



Amtliche Mitteilung • Postentgelt bar bezahlt

STADT LIEZEN

BEWEGT SICH...!

Amtliche Nachrichten und Informationen

148. Folge / Juni 2004

Gemeinsam:

*Neue Lösungsansätze
für Ennstalstraße.*

Seite 14

Gast- freundlich:

*Liezener Musiknacht
am 3. Juli 2004.*

Seite 17

Garantiert:

*Tolle Leistungen
der Hauptschule.*

Seite 27



Hauptplatz Liezen ...

... einkaufen und entspannen

www.liezen.at



Gewinnen Sie
50 x 1.000 Euro
für Ihre s Privat-
Pension!

Wie sorgen Sie vor? Die s Privat-Pension mit 9 % staatlicher Prämie.

WISSEN SIE EIGENTLICH WIE GROSS IHRE PENSIONS LÜCKE IST? Eines ist sicher. An privater Vorsorge führt kein Weg vorbei. Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Wir unterstützen Sie gerne dabei. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05 0100 - 50500 (österreichweit zum Ortstarif).



DIE STEIERMÄRKISCHE

SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

INHALT

BÜRGERMEISTER	4
WIRTSCHAFT	
RepaMet – Großes Interesse	4
Steirische Köstlichkeiten in Wien	5
Wieder ein Fleischhauer in Liezen	5
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Geschäftsführerwechsel	6
Kinder als Künstler	6
So macht baden Spaß	7
Cool 2004	7
Neuer Internet-Auftritt	8
Kunsthandwerksmarkt	8
BAUGESCHEHEN	9 – 12
VERKEHR	
Ennstal Bundesstraße B 320	14 – 15
Citybus Liezen	15
Verkehrssicherheitskampagne	16
Rad & Bahn	16
KULTUR	
Liezener Musikknacht	17
A3-Konzert in Liezen	18
Premiere für den jüngsten Kapellmeister	18
Fulminantes Popchorseminar	19
BIBLIOTHEK	20
VERANSTALTUNGEN	21 – 22
KINDER	23 – 26
JUGEND	26
SCHULEN	27 – 33
SOZIALES	
Rotes Kreuz	34
Ausflug Mindesteinkommen	35
Seniorentage	35
UMWELT	
„Hundstrümmel“-Problem	36
Lärmschutzverordnung	36
Alpenkonvention	37
SPORT UND VEREINE	
WSV Liezen	38
Tae-Kwon-Do	39
MSV Liezen	40
D’Hochangerer zu Pyhrn	41
Anfängerkurs für Jungfischer	41
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Bankerl mit Aussicht	43
FF Stadt Liezen	44
Ehrung bei der FF Pyhrn	45
Müllproblem am Friedhof	45
Bädergütesiegel für Alpenbad	45
Blumenschmuckwettbewerb	46
Auf ein Wort	46
ERINNERUNGEN	48 – 49
STADTTELEGRAMM	50 – 51

Persönlich betrachtet



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Wirtschaftsregion Obersteiermark Nord

Seit zwei Jahren treffen sich die Bürgermeister der Gemeinden Gaishorn, Lassing, Rottenmann, Selzthal, Treglwang, Trieben, Weißenbach bei Liezen und Liezen in regelmäßigen Abständen mit dem Zweck, eine Arbeitsgemeinschaft, die über die Kirchtürme der jeweiligen Orte hinaus blicken wird, zu gründen. Diese Arbeitsgemeinschaft wird sich „Wirtschaftsregion Steiermark Nord“ nennen und hat als Hauptziel, eine innovative Wirtschafts- und Bildungsregion zu entwickeln und durch eine koordinierte Zusammenarbeit die standortlichen Voraussetzungen für bestehende Unternehmen und Neugründungen signifikant und nachhaltig zu verbessern. Wir erwarten uns dadurch innerhalb der Region

- eine neue Innovationsdynamik,
- zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze,
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung,
- bessere Auslastung bestehender bzw. neu zu schaffender Infrastruktureinrichtungen.

Die Arbeitsgemeinschaftvereinbarung erlangt Gültigkeit, sobald sie in allen acht Gemeinden vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Dieses vor dem Abschluss stehende Projekt ist auf die gute Zusammenarbeit der oben erwähnten acht Gemeinden zurückzuführen, deren Früchte die gesamte Region wird ernten können.

Baukräne und Baugruben zeugen von einer Weiterentwicklung der Stadt

Unsere Stadt – wir werden vielfach deswegen benedict – entwickelt sich auch in der heurigen „Bausaison“ weiter. Wenn auch die Baustelle vor dem Kulturhaus derzeit gewisse Einschränkungen für die Fußgänger notwendig macht, werden wir als Stadt Liezen Ende Oktober um einen attraktiven Platz, ein nettes Restaurant und vor allem um ein behindertengerecht begehbares Kulturhaus reicher sein.

Die weiteren Großprojekte an der Bahnhofstraße (Landgenossenschaft) und an der Werkstraße (Merkur-Markt) werden ebenfalls in diesem Jahr fertiggestellt.

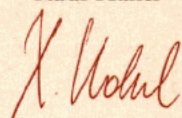
Viel wurde auch in den gemeindeeigenen WSV-Fußballplatz investiert. Man merkt förmlich die Aufbruchstimmung der jungen Fußballer. Den eben errungenen Meistertitel wird man bei der Platzeröffnung, zu der ich Sie alle herzlich einlade, am 7. August 2004 feiern können.

Musikfrühling

Der Liezener Musikfrühling ist aus dem kulturellen Geschehen unserer Region nicht mehr wegzudenken. Hervorheben möchte ich aber den „Internationalen Violoncello Wettbewerb“ und mich gleichzeitig bei den beiden Hauptorganisatoren Ute Kruse-Pitter und John Robert Hauer bedanken.

Nach einem langen schneereichen Winter und einem eher kühlen Frühling freuen wir uns alle auf einen schönen und warmen Sommer, eingeleitet mit der beliebten „Liezener Musikknacht“ zu Ferienbeginn. Ich wünsche Ihnen erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister
Rudi Hakel



Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
10. September 2004

Redaktionsschluss:
Montag, 23. August 2004

Ein Bürgermeister geht durch die Stadt



Bürgermeister Rudi Hakel mit Bewohnern des Salbergweges.

Nach dem Dr.-Karl-Renner-Ring war im März der Salbergweg Schauplatz des vergangenen „Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“-Termins. Als Ergebnis soll vor allem die Straßenbeleuchtung in bestimmten Bereichen verbessert werden. Dies soll im Rahmen der Sanierung des Salbergweges erfolgen. Der nächste Termin,

bei welchem Bürgermeister Rudi Hakel die Bewohner von „Am Weißen Kreuz“ besuchen wird, ist am Montag, dem 27. September 2004 um 16.00 Uhr vor der Tiefgarage „Am Weißen Kreuz“. Vor allem die Parkplatzproblematik in diesem Bereich soll dabei zur Sprache kommen.

„RepaNet“ – Großes Interesse an Nachhaltigkeit

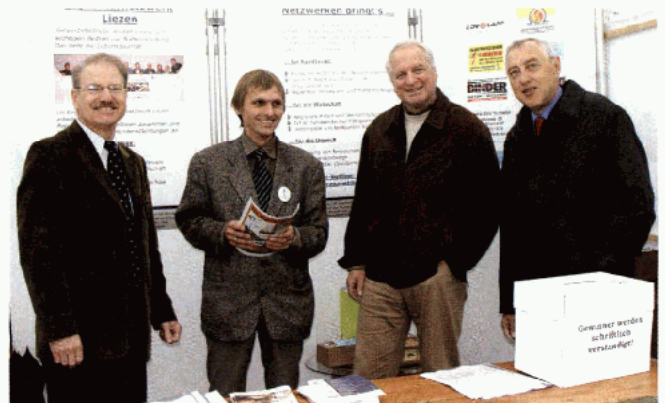
„Nachhaltig leben – Vorteile genießen“ lautete das Motto des heurigen Weltumwelttages am 5. Juni. Ein Leitsatz, der auch für die Mitglieder des „Regionalen Reparaturnetzwerkes Liezen“ zutrifft.

Deshalb präsentierte man das Projekt „RepaNet“ am ersten Juni-Wochenende in der Liezener Innenstadt einer größeren Öffentlichkeit. Das Reparaturnetzwerk umfasst mittlerweile 20 Reparaturunternehmen aus dem Bezirk, die gemeinsam ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen im Reparatursektor anbieten. Unter Tel. 03612/22860 wird man im Bedarfsfall rasch an das zuständige Unternehmen weiter verwiesen. Reparaturwillige BürgerInnen ersparen sich so die mühsame Suche nach kompetenten AnsprechpartnerInnen.

Aus den vielen Gesprächen kristallisierte sich heraus: Mit „RepaNet“ liegt man im Trend. Mehr und mehr BürgerInnen erkennen die negativen Wirkungen der Wegwerfgesellschaft und freuen sich über die Möglichkeiten Gegenstände, durch meistens kostengünstige Reparaturen, für viele weitere Jahre gebrauchstauglich zu erhalten. Die Mitgliedsbetriebe werden

nun umgehend mit dem gemeinsamen Markenzeichen ausgestattet, welches die ehrlichen Reparaturabsichten und die Qualität der Leistungen sichtbar machen wird.

„Mit jedem Arbeitsplatz, der in Reparaturabteilungen erhalten wird, erhöht man die Wirtschaftskraft und wertschöpfende Tätigkeiten vor Ort“, erklären die Projektverantwortlichen Franz Enhuber und Mag. Manfred Skoff von der Gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft Liezen.



Informierten am Weltumwelttag über „RepaNet“: Franz Enhuber und Mag. Manfred Skoff im Bild mit Bgm. Mag. Rudolf Hakel und KR Christian Imlinger (von links)

IHR FLEISCHER-FACHGESCHÄFT MIT TRADITION

GEROLD WAGNER
Fleischhauerei · Selcherei · Grillspezialitäten

4582 Spital am Pyhrn 206 • Telefon 0 75 63/241

4573 Hinterstoder 16 • Telefon 0 75 64/20 1 34

8940 Liezen, Ausseer Straße 22 • Telefon 0 36 12/22 1 52

NEU IN LIEZEN
Ausseer Straße
vormals Grinschgl

AB 17. JUNI:
Liezen hat wieder eine
**Fleischhauerei mit
eigener Produktion
und Schlachtbank!**



Anlässlich der Eröffnung der Häuslbauermesse in Liezen wurde Ende März mit Veranstalter Herbert Schüttbacher auf die erfolgreiche Fachmesse in der Ennstalhalle angestoßen. Zu Recht, wie sich am Ende der Messe heraus stellte. Waren doch mehr als 8.000 Besucher bei den siebzig Firmen zu den Bereichen Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen zu Gast.

Mit einer Fortsetzung im kommenden Jahr darf deswegen gerechnet werden. Vielleicht sogar mit einer Ausweitung der Ausstellungsfläche, wie Organisator Herbert Schüttbacher durchblicken ließ.

Wieder ein Fleischhauer in der Ausseer Straße



Bürgermeister Rudi Hakel wünscht Seniorchef Gerold Wagner und seinem Sohn für den neuen Betrieb viel Erfolg.

Lange Jahre, nachdem der letzte Metzger in der Ausseer Straße sein Geschäft geschlossen hat, hat die Fleischhauerei Wagner aus Spital am Pyhrn Mitte Juni in den Räumlichkeiten des ehemaligen Geschäftes Geflügel

Grinschgl einen Filialbetrieb eröffnet – neben einer Filiale im Wintersportort Hinterstoder nunmehr bereits der dritte Fachbetrieb des Familienunternehmens.

Liezener Köstlichkeiten in Wien

Wie jedes Jahr, lud die Steiermark auch dieses Jahr wieder zum Dorf-Erlebnis am Wiener Rathausplatz. Über 350 steirische Gastgeber präsentierten die schönsten Urlaubsziele und steirische Schmanckerln und Spezialitäten.

Die Bäckerei Steindl aus Liezen spendete für ein „Steirerfest-

clubbing“ am ersten Abend für die hungrigen Wiener und Wienerinnen eigens kreierte Steirerweckerln. So bildeten die köstlichen Steirerweckerln der Bäckerei Steindl und die traditionelle weststeirische Kernöleierspeis für die WienerInnen die perfekte Unterlage für den steirischen Zirbenschnaps.



Gerald Tatschl von der Bäckerei Steindl mit den „Steirerweckerln“.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir

unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Geschäftsführerwechsel bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Am 24. Mai übernahm Erika Schweighofer offiziell die Geschäfte von Stadtmarketing & Tourismus Liezen. Sie folgt Mag. (FH) Bettina Fischbacher

nach, welche das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Drei Wochen lang wurde Frau

Schweighofer von ihrer Vorgängerin in die Aktivitäten ihres neuen Jobs eingeführt, um ab 14. Juni alleinverantwortlich als Geschäftsführerin tätig zu sein. Frau Fischbacher konnte in ihrer mehr als 1,5-jährigen Tätigkeit sehr viel für die Stadt Liezen bewegen. Zu ihren größten Erfolgen zählt Frau Fischbacher die interne Umstrukturierung, d. h. die Zusammenlegung der bis vor einem Jahr eigenständigen Organisationen Stadtmarketing und Tourismusverband Liezen sowie die Entwicklung und Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes (CI/CD-Linie) für die Bezirkshauptstadt, den neuen Internetauftritt www.liezen.at und zahlreiche kleinere Aktionen

und Veranstaltungen.

Für die schrittweise Verwirklichung der langfristigen Vision für die Bezirkshauptstadt Liezen zeichnet nun die 27-jährige Weinviertlerin und in Gröbming wohnhafte Erika Schweighofer verantwortlich, die – wie ihre Vorgängerin – mit viel Elan und Kreativität ans Werk geht. Sie freut sich schon darauf, die vorhandenen, sehr gut aufbereiteten Strukturen nützen zu können, um nun permanent weiter an der Entwicklung der Stadt Liezen mitzuwirken.

Viel Erfolg und alles Gute den beiden Damen in ihren neuen Tätigkeiten!



Von links: Obmann Dir. Ewald Gösweiner, Mag. (FH) Bettina Fischbacher, Erika Schweighofer, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

„Kinder als Künstler in 3 Sparten“

Nach großartigen Leistungen der Kinder beim „1. Kinder-Kunst-Wettbewerb“ des Künstlerkreises Burg Strechau und des Tourismusverbandes Lassing haben sich die Veranstalter entschlossen, den „2. Ennstaler Kinder-Kunst-Wettbewerb“ in ganz großem Rahmen durchzuführen.

Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten und ihre Tiere“ können Kunstwerke in 3 Kategorien abgegeben werden:

- Bildende Kunst (Plastiken oder Zeichnungen, freie Materialwahl)
- Musik und
- Literatur

Teilnahmeberechtigt sind: alle Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren.

Die Preisverleihung findet am **16. August 2004** auf der **Burg Strechau** mit anschließendem Buffet statt. Es gibt in den 3 Kategorien jeweils 3 Preise zu gewinnen:

- Hauptpreise im Wert von € 100,-

- 2. Plätze im Wert von € 70,-
 - 3. Plätze im Wert von € 50,-
- Die Jury wird von Mitgliedern des Künstlerkreises Burg Strechau gestellt. Zahlreiche Exponate werden von 14. August bis 6. September 2004 im Rathaus Liezen ausgestellt. Was müssen die Teilnehmer/Kinder machen? Ganz einfach:

Ihr gebt eure Kunstwerke (also entweder Plastiken, Bilder, Gedichte, Musikstücke, Lieder) mit einem Passwort und dem Alter versehen im Tourismusbüro Lassing oder im Büro von Stadtmarketing & Tourismus Liezen bis Freitag, 16. Juli 2004 ab.

Zusätzlich zu eurem Kunstwerk, auf dem das Passwort und Alter steht, gebt ihr ein verschlossenes Kuvert ab. Auf dem Kuvert steht nur das **Passwort und das Alter**, in dem Kuvert steht ein Zettel mit eurem Namen und eurer Adresse.

Dadurch können eure Kunstwerke anonym und objektiv beurteilt werden, wie es bei

einem richtigen Kunst-Wettbewerb üblich ist!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und laden alle Kinder herzlich ein, ihre „künstlerischen Talente“ zu zeigen!

Weitere Informationen unter:

- **Künstlerkreis Burg Strechau**
Mag. art. Naira Geworkian,
Tel. 0664/1806634

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
Studio Birgit

Geheimtipp in Selzthal
Bereits seit einem Jahr verwöhnt Fr. Birgit Haszonits ihre Kunden mit professioneller Fußpflege und individueller Gesichtsbehandlung sowie mit Aromawickeltherapie gegen Figurprobleme.

Ein besonderes Zuckerl wird vom 25. Juni bis 9. Juli angeboten:

Aktion „Fit in den Sommer“
Gesichts- und Fußpflege **um € 49,-**
3-wöchige Wickeltherapie **um € 180,-**

Frau Haszonits freut sich auf Ihren Anruf

Studio Birgit, Tel. 03616/22532, 8900 Selzthal 68
Di. - Fr.: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr -
Sa.: nach Vereinbarung



„So macht baden Spaß ...“

Tauchen Sie ein ins kühle Nass, in einem der Freibäder Liezen, Lassing oder Weißenbach/L., wo Sie auch dieses Jahr den vergünstigten Badespaß genießen können!

Durch die verstärkte touristische Zusammenarbeit der drei Gemeinden können sowohl Einheimischen als auch Gästen in der Badesaison 2004 überaus attraktive Tageskartenpreise angeboten werden. Wer im Besitz einer Saisonkarte in

einem der Freibäder Liezen, Lassing oder Weißenbach/L. ist, erhält gegen Vorlage dieser Saisonkarte in den beiden anderen Bädern den verbilligten Tageskartenpreis.

Weitere Auskünfte unter:

- Erlebnis-Alpenbad Liezen,
Tel. 03612/22881-143 od.
0664/2518843

- Badesee Lassing,
Tel. 03612/82755

- Badesee Weißenbach/L.,
Tel. 03612/24363

Kinder-Veranstaltungsreihe „Cool 2004“



Auch im Jahr 2004 werden die drei Gemeinden Lassing, Liezen und Weißenbach bei Liezen wieder verstärkt zusammenarbeiten!

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cool“, welche auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet ist, werden auch dieses Jahr in den drei Gemeinden insgesamt 8 tolle Veranstaltungen durchgeführt. Obwohl bei Kindern und Jugendlichen bereits allseits bekannt, nochmals der Ablauf: Bei den jeweiligen Veranstaltungen wird, neben einem kindergerechten Angebot, jede Menge Spiel und Spaß für Kids geboten. Dabei haben alle jungen Besucher die Möglichkeit, sich beim „Cool“-Info-Stand einen Stempel für ihren „Cool“-Pass – auch diesen gibt's am „Cool“-Info-Stand –

abzuholen, um bei diesem Mega-Spaß dabei zu sein. Ziel ist es, möglichst viele „Cool“-Veranstaltungen zu besuchen, um jede Menge Stempel im Pass zu sammeln. Je mehr gesammelte Stempel, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, bei der Schlussverlosung im Rahmen des Stadtfestes am 11. September 2004 einen tollen Preis zu gewinnen. Aber auch auf jene Kinder, die nicht alle „Cool“-Veranstaltungen besuchen können, warten bei der Schlussverlosung schöne Belohnungen. Die „Cool“-Pässe sind ab 17. Mai bei den jeweiligen Tourismusverbänden oder direkt am „Cool“-Info-Stand bei den jeweiligen „Cool“-Veranstaltungen erhältlich. Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei:

BÄDERKARTE 2004



1 SAISONKARTE -
3 verschiedene
Badeanlagen!

Badespaß

in Liezen, Lassing und Weißenbach/L.

Vergünstigter Badespaß für die Gäste der drei Freibäder im Zuge der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.

Wenn Sie Besitzer einer Saisonkarte in einem der drei Freibäder sind, erhalten Sie gegen Vorlage der Saisonkarte an der Kassa ermäßigte Tageskartenpreise.

Weiter Auskünfte erhalten Sie:
Erlebnis-Alpenbad Liezen • Tel. 03612 / 22 881-143 oder 0664 / 25 18 843
Badesee Lassing • Tel. 03612 / 82 755
Badesee Weißenbach/L. • Tel. 03612 / 24 363





TOURISMUSVERBAND UND BÜCHEREI LASSING

Gemeindeamt Lassing, Fr. Helga März, Tel. 03612/825 06

TOURISMUSVERBAND WEISSENBACH/LIEZEN

Fr. Helene Beichtbuchner, Tel. 03612/223 06

STADTMARKETING & TOURISMUS LIEZEN

Rathausplatz 1, Fr. Erika Schweighofer, Tel. 03612/256 58

Termine:

25. Juni:	Stadtlauf 17.00 – 19.00 Uhr	Liezen
10. Juli:	Dorffest 14.00 – 17.00 Uhr	Weißenbach/L.
11. Juli:	Wallfahrtslauf 11.30 – 13.30 Uhr	Lassing
15. August:	Dorffest 14.00 – 17.00 Uhr	Lassing
21. August:	Seefest 14.00 – 17.00 Uhr	Weißenbach/L.
11. Sept.:	Stadtfest 14.00 – 17.00 Uhr	Liezen

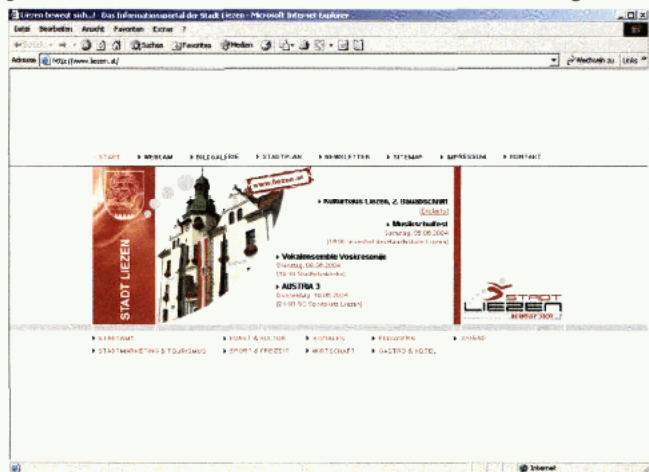
Neuer Internet-Auftritt von www.liezen.at

Das Internet ist als Informations- und Präsentationsplattform heute nicht mehr wegzudenken. Die Entwicklung auf diesem Gebiet hat in den letzten Jahren weiter rasant zugenommen. Keine Stadt, kein modernes Unternehmen, Vereine usw. können und wollen auf das digitale Medium Internet verzichten.

Bislang war es so, dass sich die Stadt Liezen und der Tourismusverband im „World-Wide-Web“ jeweils auf getrennten, sogenannten „statischen“ Seiten präsentiert haben. In An-

www.liezen.at verfügt zudem über ein sogenanntes „Extranet“. Mittels bereits erhaltener Passwörter können so sämtliche Liezener Betriebe und Vereine ihre Daten warten und bei Bedarf von jedem Computer aus Änderungen vornehmen.

Die auf der neuen Liezen-Homepage angebotene Vereins-, Behörden-, Institutionen- und Firmendatenbank befindet sich nun dementsprechend in der Aufbauphase. Nur wenn die Daten gepflegt werden, können diese vom jeweiligen Internet-Besucher aktuell abgerufen



www.liezen.at ...

nehmung und Weiterführung des im Vorjahr umgesetzten „Corporate-Design“ der Stadt, wurde nun in Gemeinschaft mit dem Stadtmarketing & Tourismus Liezen eine neue Homepage unter Verwendung eines „Web-Content-Management-Systems“ der Firma epcom geschaffen. Ein System, welches sich vor allem durch eine hohe Wartungsfreundlichkeit auszeichnet.

Sämtliche Internet-Seiten können von den jeweiligen Zuständigen mittels Aufrufen eines „Selfedit-Programmes“, aktualisiert und innerhalb weniger Minuten ins Internet gestellt werden. Die neue Homepage unter der bereits bekannten Adresse

werden. Gerade deswegen sind alle Liezener Unternehmen aufgerufen, ihre Daten einzugeben und die neue moderne Homepage der Stadt als zusätzliche Informationsplattform anzunehmen, zumal der „Run“ auf die neue Homepage erstaunlich ist. Seit der Freischaltung am 15. April 2004 haben knapp 10.000 (!) User, zum Teil aus allen Teilen der Welt, die neue Liezener Homepage besucht.

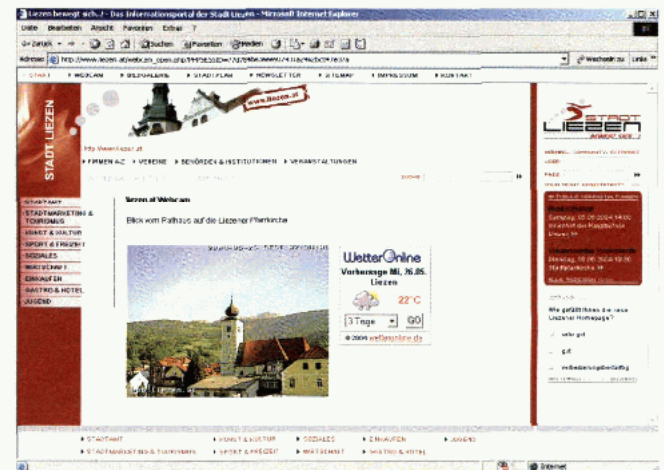
Eine Homepage, die nahezu alle „Stückeln“ spielt. Neben den bereits erwähnten Daten enthält www.liezen.at auch eine Webcam, einen aktuellen Veranstaltungskalender, einen modernen Stadtplan mit Hausnummernsuche, umfangreiche Informationen aus jeglichen

Bereichen, eine Bildergalerie, ein Newsletter-Service und vieles, vieles mehr.

www.liezen.at – eine Seite für Liezener und all jene, die sich für unsere Stadt interessieren.

Informationen: Technik und

Passwortvergabe – Gerald Klammer, Tel. 03612/22881-122. Allgemeine Auskünfte und Projektverantwortlicher – Markus Schauensteiner, Tel. 03612/22881-117.



... die neue Homepage der Stadt und Stadtmarketing & Tourismus Liezen (hier die Webcam-Seite)

Kunsthandwerksmarkt



Bei den Ständen am Hauptplatz herrschte reges Interesse.

Auch wenn das Wetter am vorletzten Mai-Wochenende nicht ganz mitgespielt hat, fand der internationale Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz großen Anklang. Künstler aus den verschiedensten Ländern zeigten handgefertigte Produkte aus den verschiedensten Materialien.

Wunderbare Tiffany- und andere Glasarbeiten, Schmuck aus Ton, Holz, Glas, Edelmetallen, ja sogar aus Filz, gediegene Keramikobjekte wie Zimmerbrunnen u. v. m. konnten von den staunenden Besuchern bewundert werden.

Innenstadttinitiative der Stadt Liezen



Zügig schreitet der Baufortschritt für die Adaptierung des Kulturhauses voran. Im südöstlichen Teil sind bereits die Fundamente und Kellerräumlichkeiten für den neuen Gastronomiebereich zu erkennen. Die Fertigstellung erfolgt noch dieses Jahr.

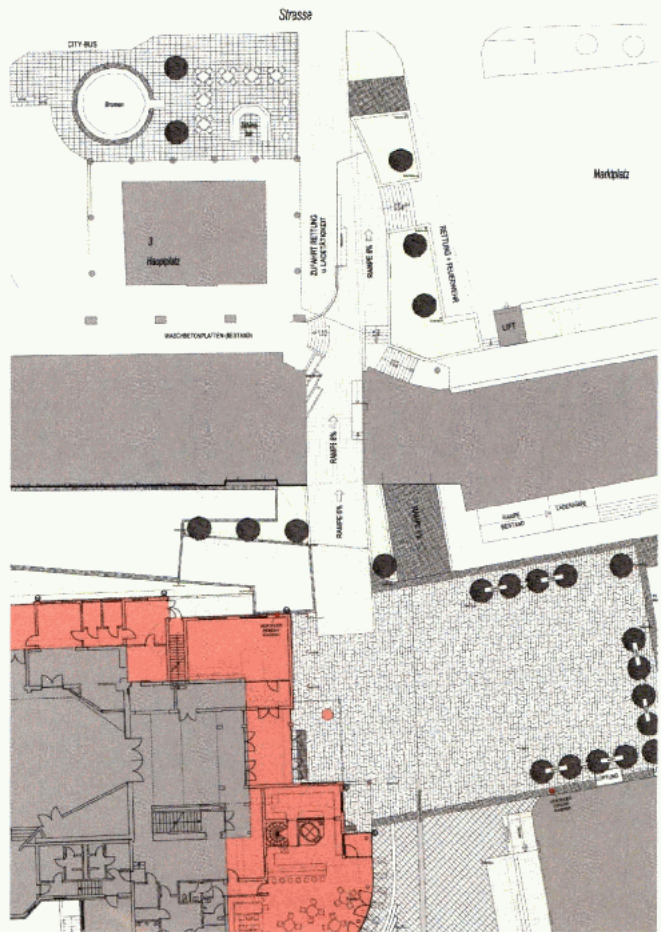
Erfolgreiche Baumumpflanzung

Die im Jahr 1991 am Kulturhausplatz gepflanzten Bergahorn-Bäume mussten der vorgesehenen Neuplanung weichen. Nach einer Begutachtung durch Herrn Leitner von der gleichnamigen Gartenbaufirma wurden diese nicht

umgeschnitten, sondern erfolgreich im Bereich des Radweges in der Friedau wieder eingesetzt. Im Zuge der Neugestaltung werden am Kulturhausplatz zusätzlich 18 klein-kronige Bäume gepflanzt.



Die umgepflanzten Bäume entlang des Radweges.



Zu Schluß wird mit der Weiterführung der Ortserneuerung begonnen. Wie aus der Plandarstellung ersichtlich, werden der Kulturhausplatz, die Kulturhausstraße, der Durchgang EZ-Haus zum Hauptplatz sowie der Marktplatz neu gestaltet. Die Pflasterung mit Granit- und Betonplatten wird in Anlehnung an den bereits fertig gestellten Bahnhofweg westlich der Ennstalhalle erfolgen. Der neue Durchgang vom Kulturhausplatz zum Hauptplatz beim EZ-Haus wird überdies behindertengerecht hergestellt. Insgesamt werden 18 Bäume neu gepflanzt (siehe auch Bericht „Baumumpflanzung“ auf dieser Seite). Sitzmöglichkeiten und neuartige Beleuchtungskörper werden das Gesamterscheinungsbild dieses Bereiches abrunden.



8940 Liezen · 0 3612/24 2 30 · leitnergarten@aon.at

Individuelles Wohnen an der Admonter Straße

Annähernd die Hälfte aller LiezenerInnen wohnen in Häusern der **ennstal** – das kommt nicht von ungefähr! Schon Eltern und Großeltern wussten, warum sie der **ennstal** ihr Vertrauen geschenkt haben, denn nach mehr als einem halben Jahrhundert steht bei uns nach wie vor der Mensch – die Familie – im Mittelpunkt, weshalb wir auf Baukultur und Qualität großes Augenmerk legen.

Auch unser Projekt in der Admonter Straße, das mit rotem Ziegelmauerwerk, dem Synonym für Wärme

und Behaglichkeit, errichtet wird, weist eine äußerst familienfreundliche Planung auf. Der geschützte Privatbereich der vorgelagerten Terrasse mit eigenem Garten trägt wesentlich zum Wohlbefinden im neuen Heim bei, in das Sie bereits im Herbst dieses Jahres einziehen können.

Die steuerschonende Form des Mietkaufes stellt eine finanzielle Erleichterung dar und erlaubt die spätere Begründung von Wohnungseigentum – wie das funktioniert, darüber informieren wir Sie gerne.

Wir sehen unsere Verantwortlichkeit jedoch nicht nur im Bauen, sondern es liegt uns ganz besonders am Herzen, dass Sie sich in einem **ennstal**-Haus auch wohl fühlen, und dass wir weiterhin Ihr Partner bleiben, auch wenn Sie Ihr neues Heim schon lange bezogen haben.

Wir helfen Ihnen in allen Belangen, die das Wohnen und die Betreuung Ihres Zuhauses betreffen.

Als ortsansässiges Unternehmen sind wir für Sie auf kurzem Wege erreichbar und können Ihnen somit schnell

und effizient mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir alle wissen, wie wichtig ein starker Partner ist, auf den man sich verlassen kann.

Noch können wir Ihnen ein Reihenhaus anbieten!

Rufen Sie uns einfach an, Tel. 03612/273-289 oder 0664/60273289, oder schicken Sie uns eine e-mail: monika.lindmayr@room2.at und besuchen Sie unsere Homepage: www.room2.at, wo es viel Interessantes zu erfahren gibt.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft

8940 Liezen, Siedlungsstrasse 2, Tel.: 03612/273-0



ennstal
bauen & wohnen

Reihenhäuser in Liezen

(Admonter Strasse - Flurweg)

Bezug Herbst 2004

**weil wir der Partner sind,
auf den Sie sich verlassen können !**

**Sie suchen ein Zuhause
zum Wohlfühlen**

rufen Sie uns einfach an !

Tel.: 03612/273-289 oder 0664/60273289

e-mail: monika.lindmayr@room2.at

www.room2.at





Nach Abschluss der Umgestaltung des nördlichen Hauptplatzbereiches – siehe auch Titelbild dieser Stadtnachrichten – erhielt entsprechend dem guten Geschmack der Betreiberin der Gastgarten vor der Eisboutique Il Gelato durch die Aufstellung großer Blumentöpfe südländisches Flair.



Auch das Café-Pub Konrad leistet mit der Neugestaltung seiner Schirmbar am Hauptplatz einen wesentlichen Beitrag zur Belebung und attraktiven Gestaltung der Innenstadt.



Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt zum Ausbau der Straße „Am Salberg“ konnten sogar vorzeitig abgeschlossen werden. Im Zuge dieses Projektes erfolgte eine teilweise Neutrassierung. Gleichzeitig konnten ungünstige Steigungsverhältnisse entschärft und einige Böschungen abgesichert werden. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls ergänzt bzw. erneuert.



Nach Übernahme der Privatstraße „Am Grafenegg“ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Liezen wurde nunmehr unter Kostenbeteiligung der Anrainer mit dem Ausbau dieses Abschnittes begonnen. Die Fahrbahn erhält nunmehr die übliche Breite. Auch eine neue Straßenbeleuchtung wird errichtet.

ITALIENISCHE EISBOUTIQUE

Il Gelato

SEIT 10 JAHREN
IN LIEZEN

1994 - 2004

Himmliches Eis
aus reinen Naturprodukten

EISDIELE BALLARIN
8940 LIEZEN, HAUPTPLATZ 4
TEL. 0 36 12/22 0 11

Anzeige





Nah des Stadtzentrums entstehen am Flurweg insgesamt 26 Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal und der Firma Kohlbacher (siehe Bild oben). Die Wohnhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal können bereits im Herbst 2004 bezogen werden. Die Firma Kohlbacher beginnt in diesen Tagen mit der Errichtung des zweiten Bauabschnittes für weitere acht Objekte.

Am 9. Juni fand im Beisein von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Stadtpfarrer Josef Schmidt die feierliche Schlüsselübergabe für die ersten acht Häuser der Firma Kohlbacher statt (siehe Bild rechts).



Zwei weitere Großbaustellen befinden sich an der Bahnhofstraße (linkes Bild) und an der Werkstraße (Bild rechts). Die Landgenossenschaft Ennstal errichtet am ehemaligen Gelände der Firma Ziegler einen modernen EUROGAST-Markt. Am ehemaligen Parkplatz der Maschinenfabrik Liezen entstehen ein MERKUR-Lebensmittelgroßmarkt sowie ein Bekleidungs- und ein Tiernahrungsfachmarkt. Diese in Zentrumsnähe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten werden noch im Herbst 2004 eröffnet.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



Eine Belegung erfährt auch das sogenannte „Berka“-Haus an der Kreuzung Hauptstraße/Hauptplatz. Anfang Juli wird die Hypo-Bank ihren Standort von der Hauptstraße 7 in die neu adaptierten Räumlichkeiten verlegen.

Totalsperre des Bosrucktunnels

Die Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-GesmbH (ÖSAG) teilt mit, dass es aufgrund von Sanierungsarbeiten notwendig ist, den Bosrucktunnel der A9 Pyhrn-Autobahn für die Durchführung von Bestandsaufnahmen mittels eines Tunnelscanners zu sperren. Der Bosrucktunnel muss daher von **Samstag, den 26. Juni 2004, 15.00 Uhr, bis Sonn-**

tag, den 27. Juni 2004, 22.00 Uhr für den gesamten öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Es wird daher an diesen beiden Tagen zu einer erhöhten Verkehrsbelastung auf der Pyhrnpass-Bundesstraße B 138 und der Hauptstraße durch das Stadtgebiet von Liezen kommen. Die ÖSAG bittet für diese Maßnahme um Verständnis.

Verkehrssicherheitskampagne 2004



„Wenn ich fahr', dann trink' ich nicht, wenn ich trink', dann fahr' ich nicht“, so lautet die Kernbotschaft der „Verkehrssicherheitskampagne 2004“. Vor allem 16- bis 25-Jährige sollen dazu aufgerufen werden, auf Alkohol am Steuer zu verzichten.

Ab Mittwoch, dem 26. Mai, zeigt der ORF bis 4. Juli sowie von 4. bis 8. Oktober insgesamt 60 Mal drei alternierende TV-Spots, von denen sich einer speziell an die Jugend richtet. Ö3 und Ö1 senden im gleichen Zeitraum Hörfunkspots. In Inseraten, auf Autobahnplakaten, Plakaten an ca. 1.800 Standorten und mittels In-

formationen in 2.359 Gemeinden in Österreich werden Autofahrer für das Thema sensibilisiert. Ziel der Kampagne ist, das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken und zum Nachdenken anzuregen. Generell steigen die Alkounfälle und die Alkoholtoten seit dem Jahr 1998 tendenziell wieder an. In den ersten Monaten des Jahres 2004 (Jänner bis März) gingen die Alkoholunfälle leicht zurück, die Alkoholtoten stiegen jedoch von zehn auf zwölf. Vom 1. Jänner bis 23. Mai 2004 gab es in Österreich 23 Alkoholtote zu beklagen, davon 17 schuldlose und sechs schuldige.

Rad & Bahn in der Steiermark Fahrplan 2004

Das Land Steiermark hat auch heuer wieder einen aktuellen Rad- und Bahnfahrplan (gültig bis Dezember 2004) herausgegeben.

Seit Beginn dieses Jahres ist der neue „Murradler“ in Betrieb. Es handelt sich dabei um einen von Spielfeld bis Unzmarkt durchgängig geführten Radlerzug, der aber auch von Bad Radkersburg mit nur einmaligem bahnsteiggleichem Umsteigen optimal erreichbar ist.

Ob das Ziel das Steirische Thermenland, die Landesausstellung in Leibnitz oder eine der vielen anderen Attraktionen der Steiermark ist, der Rad & Bahn-Fahrplan soll eine Hilfestellung bei der Planung der Freizeitaktivitäten für alle Rad-sportbegeisterten sein. Damit sind auch Ausflugsziele, die weiter entfernt liegen, mit dem Fahrrad leicht erreichbar und es steht einer Radtour mit der

ganzen Familie nichts mehr im Wege.

Die Fahrpläne sind im Bürgerservice der Stadt Liezen oder direkt unter der Telefonnummer 0316/877-4393 (Frau Glawogger) erhältlich.



Sonntag-Nachmittag-Abo in der Grazer Oper

Die Spielsaison 2004/05 beinhaltet folgende Aufführungen:

Der Wildschütz	24. 10. 2004
Jesus Christ Superstar	7. 11. 2004
Tosca	28. 11. 2004
Wiener Blut	23. 1. 2005
Der Rosenkavalier	6. 3. 2005
Romeo & Julia (Ballett)	23. 4. 2005

Einige Restplätze sind noch vorhanden.

Der Preis pro Abonnement beträgt in der Kategorie I 149,- Euro und in der Kategorie II 125,- Euro. Hinzu kommen 10,- Euro für die Fahrt pro Vorstellung.

Anmeldung: Tel. oder mit Fax bei Frau Agi Schachner unter der Nummer 03612/22116 oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen.

VOLVO

for life



DER NEUE VOLVO V50.

**DER VOLVO
V50**

ENTDECKEN SIE DAS EIGENSTÄNDIGE, CHARAKTERSTARKE DESIGN DIESES SPORTKOMBIS. PERFEKTIONIERT VOM VOLVO TYPISCHEN SICHERHEITS-KONZEPT. STEIGEN SIE EIN ZU EINER REISE IN EINE NEUE AUTOMOBILE DIMENSION. **AB 27.750,- EURO.**

UNVERBINDLICH EMPFOHLENER RICHTPREIS INKL. NOVA UND MWST. VOLVO V50 2,0D (100KW/136PS); KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,7 L/100 KM, CO2 EMISSION 153 G/KM. WWW.VOLVOCARS.AT

Autohaus Mayer

8940 Liezen, Ausseer Straße 99, Tel.: 03612 / 23 901

verkauf@autohaus-mayer.at

Ennstal Bundesstraße B 320

Neue Hoffnung für ein altes Problem

Seit mehr als 30 Jahren wird nach Abhilfen für die Probleme des Autoverkehrs im Ennstal gesucht. Die Belastungen für die Bewohner der Region sind in dieser Zeit trotz einzelner Entlastungsmaßnahmen immer weiter gestiegen.

Jetzt will das Land Steiermark mit einem völlig neuen Weg der

Lenkungsmaßnahmen für den LKW-Verkehr sowie andere theoretisch vorstellbare Möglichkeiten sollen im Laufe des Jahres 2004 erörtert und auf ihre Machbarkeit sowie ihre Auswirkungen hin untersucht werden. Gebaut werden soll ab 2008.

Untersuchungen laufen

Der Planungsprozess läuft

zu ersparen? Wie viele beliefern die ansässige Wirtschaft? Wie hoch ist der Anteil an Pendlern, an Touristen, an Freizeitverkehr?

Die ersten Rohdaten zeigen, dass der Gesamtverkehr langfristig zunimmt, aber immerhin gegenüber 2003 annähernd gleich geblieben ist. Eine bemerkenswerte Detailziffer: An der Unterführung Stainach (Wanne Niederhofen) wurden von Jänner bis März 2004 insgesamt 1.080.000 Fahrzeuge gezählt. An der Mautstelle Bosruck auf der Pyhrnautobahn waren es in der gleichen Zeit rund 677.000. Auf der einfachen Bundesstraße durch das Ennstal fahren also im Schnitt um gut 40 Prozent mehr Autos als über die Autobahn A 9.

Das Projekt

Um die Fragen rund um das Ennstaler Verkehrsmodell gründlich diskutieren zu

Tourismus oder die Bürgermeister der nicht direkt betroffenen Gemeinden, bilden das Regionalforum. Im Landesforum sitzen die Vertreter der Landesdienststellen (Verkehr, Wasserrecht, Naturschutz, etc.), die mit dem Projekt befasst sind oder in einem späteren Stadium befasst sein werden. Sie sollen ebenfalls sehr früh ihre Informationen und Bedenken einbringen und über Entwicklungen informiert sein. Mit den Bürgerinitiativen und NGOs gibt es regelmäßige Runde Tische, bei denen ähnlich wie in den Gemeindeforen Informationen weitergegeben, Anregungen aufgenommen und Einwände vorgebracht werden können.

„Wichtig ist, dass alle Betroffenen Zugang zu den relevanten Informationen haben“, betont Projektleiter Dipl.-Ing. Kasper, „ich will alle



Aufmerksame Vertreter im Gemeindeforum: Bürgermeister Rudi Hakel und Finanzreferent Alois Oberegger.

Planung eine nachhaltige, dauerhafte Lösung finden. Geleitet wird das Projekt unter dem Arbeitstitel „Ennstaler Verkehrsmodell“ von Dipl.-Ing. Jürgen Kasper von der Fachabteilung 18A der Steiermärkischen Landesregierung. Es beschränkt sich vorläufig auf den Abschnitt zwischen Trautenfels und Selzthal, eine spätere Weiterführung bis Schladming oder sogar bis ins Land Salzburg ist prinzipiell möglich.

Das Besondere am Ennstaler Verkehrsmodell: Die Einbeziehung der Region (einschließlich der bestehenden Bürgerinitiativen) beginnt noch vor dem eigentlichen Projekt. Derzeit ist noch völlig offen, wie eine spätere Lösung aussehen könnte. Eine vierspurige Schnellstraße oder ein Ausbau der bestehenden B 320 mit Umfahrungen sind denkbar, lokale Fahrverbote als

bereits seit einigen Monaten auf Hochtouren. So werden jetzt im Frühjahr die wichtigsten ökologischen Erhebungen über den Ist-Zustand bei Vögeln, Amphibien und Wildtieren durchgeführt. Weitere Untersuchungen betreffen Raumentwicklung und Siedlungsraum, Landschaftsbild und Erholung, Land- und Forstwirtschaft sowie Gewässer.

Bereits Ende März war die Umfahrung Stainach Schauplatz einer Verkehrsuntersuchung mit Lenkerbefragung. Spätestens Ende Juni werden diese Daten vollständig ausgewertet sein und präzise Antworten auf sehr wichtige Fragen liefern: Wie groß ist der Anteil an Binnenverkehr, an Transitverkehr? Wie viele der LKW, die täglich an den Häusern vorbeidonnern, verwenden das Ennstal als „Schleichweg“, um sich die Maut über den Pyhrn



Das Planungsteam mit Projektleiter Dipl.-Ing. Jürgen Kasper (im Bild rechts sitzend).

können, wurden mehrere Arbeits- und Informationsrunden eingerichtet.

Im Gemeindeforum (getrennt in Gemeindeforum West und Gemeindeforum Ost) sind die betroffenen Kommunen durch ihre Bürgermeister vertreten. Andere Vertreter der Region, etwa die Arbeiterkammer, die Interessensvertretungen von Wirtschaft, Landwirtschaft und

Konflikte vermeiden, die auf Missverständnissen oder mangelnder Information beruhen.“

Wie wird die Lösung gefunden?

Welche Trasse, welcher Straßentyp auch immer die endgültige Lösung sein wird, und welche sonstigen Maßnahmen (etwa partielle Fahrverbote) auch immer zu guter Letzt getroffen werden –

LIEZENER MUSIKNACHT

Samstag  **19 Gruppen**
3. Juli 2004 **19 Lokale**

WILLI'S TREFF Stadtmusik Kapelle Liezen – Blasmusik	ab 19.30 Uhr
HEISSE HÜTTE + PIZZA-ECK Knödl-Musi – Steirische Volksmusik	ab 16.00 Uhr
PIACERE + CAFÉ MITTER Charly Baumann – Barmusik	ab 18.00 Uhr
ADMIRAL SPORTPALAST Die Ardninger – Volkstümliche Musik	ab 21.00 Uhr
ALTSTADT-STUBN Steirer-Herzen – Von der Polka bis zum Rock'n'Roll	ab 20.00 Uhr
CAFÉ FLORIANSCITZ The Hell Foundation – Rock	ab 20.00 Uhr
CAFÉ CELLO The Moonshiners – Irish-Pub-Music	ab 21.00 Uhr
BISTRO AL & JOHN The Simon & Garfunkel Project	ab 21.00 Uhr
PUB RUSTICAL Jimmy Rogers – Country/Rock/Blues	ab 21.00 Uhr
CAFÉ HILDEGARD Altsteirermusik Lemmerer – Steirisch	ab 20.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE Ponitran – Slowakische Folklore	ab 20.00 Uhr – Pfarrhof-Hof
GASTHOF GOLDENER HIRSCH The Session Band – Rock-Blues	ab 20.00 Uhr
HOFBAR Luigi & Mike – Von Austropop bis CCR	ab 19.00 Uhr
VIELHARMONIE Rebecca & Stomix – Swing'n'Blues	ab 20.30 Uhr
KINO CAFÉ The Erin Perry Band – Cover-Rock	ab 23.00 Uhr
CAFÉ-PUB MAGIC The Swing Drivers – Kultmusik aus den 60-er und 70-er Jahren	ab 22.00 Uhr
AMERICAN BAR Junk Vibration	ab 23.00 Uhr
CAFÉ MELITTA Heimatstürmer – Schlager	ab 21.00 Uhr
GASTHOF LASSER Brotheract – Pop-Rock	ab 19.30 Uhr

Liezener Musiknacht 3. Juli 2004

Bereits zum 14. Mal wird ganz Liezen zur musikalischen Bühne. Rock, Swing, Folk, Jazz, Country, Blues, Pop und steirische Volksmusik – all diese Musikrichtungen sind bei der „Liezener Musiknacht“ am Samstag, dem 3. Juli, vertreten.

Gerockt, gejazzt und geswingt wird heuer in 19 Lokalen, darunter – auch heuer wieder – die Stadtpfarrkirche Liezen (mit einer slowakischen Folkloregruppe).

Unter den Gruppen die heuer auftreten werden, befinden sich: Stadtmusikkapelle Liezen, Knödl-Musi, Charly Baumann, Die Ardninger, Steirer-Herzen, The Hell Foundation, The Moonshiners, Al & John, Jimmy Rogers, Altsteirermusik Lemmerer, Ponitran, The Session Band, Luigi & Mike, Rebecca & Stomix, The Erin Perry Band, The Swing Drivers, Junk Vibration, Heimatstürmer und Brotheract.

Folgende Lokale würden sich über Ihren Besuch freuen: Willi's Treff, Heiße Hütte + Pizza-Eck, Piacere + Café Mitter, Admiral Sportpalast, Altstadt-Stubn, Café Florianschitz, Café Cello,

Bistro, Pub Rustical, Café Hildegard, Stadtpfarrkirche, GH Goldener Hirsch, Hofbar, Vielharmonie, Kino Café, Café-Pub-Magic, American Bar, Café Melitta und GH Lasser.

Radio FREEQUENNS 100,8 bringt in den nächsten Wochen laufend Berichte zur Musiknacht und wird auch wieder während der Musiknacht Live-Mitschnitte machen.

Für einen einmaligen Eintrittspreis (10,- Euro im Vorverkauf, 12,- Euro an der Abendkasse) können sich die Besucher von Lokal zu Lokal ihr eigenes „Musikmenü“ zusammenstellen. Vorverkaufskarten gibt es ab Mitte Juni in allen Veranstalterlokalen, im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, im Musikhaus Härtel und im Reisebüro Schlömicher.

Zusätzlichen Anreiz, bei der 14. Liezener Musiknacht dabei zu sein, bietet die Verlosung von 3 Reisegutscheinen. Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden Gutscheine im Wert von 440,-, 290,- und 150,- Euro verlost.

INFOS MUSIKNACHT:

Karten: 1 Eintrittspass für alle Lokale, Vorverkauf € 10,- (in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlömicher, Stadtamt Liezen – Bürgerservice und Musikhaus Härtel; Abendkasse € 12,-

Verlosung: Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine (Reisebüro Schlömicher) verlost – € 440,-/290,-/150,-



Foto: Fröschl

Bild oben: Austria 3 – Ambros, Fendrich, Danzer – bei ihrem fulminanten Auftritt vor über 2000 Besuchern in der Ennstalhalle und beim Interview mit Dr. Gerald Horn vom Hauptveranstalter Radio Freequenns 100,8 (Bild rechts).

Premiere für den jüngsten Kapellmeister der Steiermark

Zum Auftakt des Frühlingskonzertes der Stadtkapelle Liezen erfolgte die Taktstock-



übergabe von Kapellmeister Erich Luidolt an seinen Sohn David.

Mit dem Marsch „Schwert Österreichs“ beendete Erich Luidolt nach fast 20 Jahren seine erfolgreiche Kapellmeister-Laufbahn. Nach 14 Jahren am Dirigentenpult der Musikkapelle Spital am Pyhrn, übernahm er 1999 die Leitung der Stadtkapelle Liezen. Bei der Taktstockübergabe empfing der musikalische Allrounder (Klarinette, Saxophon, Trompete, Steirische Harmonika) im Gegenzug von seinem Sohn David ein Tenorhorn, mit welchem er weiterhin, neben seiner künftigen Funktion als

Kapellmeister-Stellvertreter, in der Stadtkapelle Liezen wirken wird.

Der erst 20-jährige David Luidold studiert beim Solo-Posaunisten der Wiener Philharmoniker Prof. Dietmar Kübelböck und pendelt, zum Teil mehrmals wöchentlich zu Teil- und Registerproben, zwischen Wien und seinem Heimatort Lassing. Trotz seiner Jugend kann er schon auf eine beachtliche musikalische Karriere und Konzerttätigkeit zurückblicken. Das erste Konzert des jüngsten Kapellmeisters der Steiermark darf ohne Übertreibung als großer Erfolg bezeichnet werden. Wahre Begeisterungstürme löste der Gastsolist Peter Stadlhofer vom Brucknerorchester Linz mit dem auf der Tuba vorgetragenen „Czardas“ von Vittorio Monti aus.

Der Sprecher, Adolf Spannring, präsentierte an diesem Abend auch das neu gegründete Jugendblasorchester der Stadtkapelle Liezen. Mit Hits von Celine Dion, Robby Williams u.a., wurde eindrucksvoll durchgeführt, was Kapellmeister David Luidold in nur zwei-monatiger Probenzeit mit 18 „Kids“ erarbeitet hat.



Vorschau Kulturveranstaltungen Herbst/Winter 2004

Donnerstag, 7. und Freitag, 8. Oktober

Bergfilmfestival – Ennstalhalle

Samstag, 23. Oktober

Die Seer – Ennstalhalle

Freitag, 12. November

Alexander Goebel – Kabarett – Kulturhaus Liezen

Donnerstag, 25. bis Sonntag, 28. November

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Samstag, 4. Dezember

„Aniada a Noar“ und „Marios & Julie“ – Weihnachtliche Folklore aus Österreich und Griechenland fernab der Kaufhausberieselung – Kulturhaus Liezen

Mittwoch, 8. Dezember

Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle – Kulturhaus Liezen

Freitag, 10. Dezember

STS – Tournee 2004 „Herzverbunden“ – Ennstalhalle

Sonntag, 12. Dezember

Adventstunde – Volksliederkreis – Kulturhaus Liezen

Fulminantes Popchorseminar der Gesangsabteilung Liezen

Im März 2004 gab es für die SängerInnen des Jugendchores Liezen wohl ein grandioses Fest: Die Abteilungsleiterin Herta Eder (rundes Bild) lud den internationalen Popchor-Fachmann Mani Mauser (Bild unten) als Referenten für ihren Jugend-



chor zum Thema „Into the groove“. Mani Mauser, der mit seinen Ensembles „Woazboat“, „Stoak-

strom“ oder besonders mit dem in Fachkreisen sehr geschätzten Popchor „Popvox“ sehr erfolgreich auf Tournee war, kam exklusiv für den Jugendchor Liezen ins Ennstal und begeisterte die Chorsänger mit seinen stilistischen Tipps, seiner sympathischen, offenen Art und besonders auch mit seinen Improvisationskünsten am Keyboard. Der Chor bekam auch eine Einführung ins Mikrofon-singen, wofür das Musikhaus Härtel eine tolle Anlage zur Verfügung stellte. Die Abschluss-session wurde von zwei hervorragenden Musikern aus dem Ennstal unterstützt: Hans „Lupo“ Lindner am E-Bass und Andy Moser am Schlagzeug. Der Chor bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung durch Bürgermeister Rudi Hakel und Musikschuldirektor Adolf Marold.



Begeisterung beim Jugendchor der Musikschule.

Kulturstammtisch

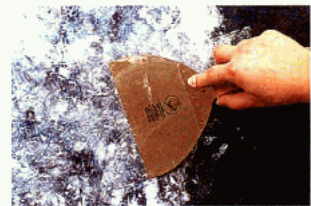
Im Juli und August findet kein Kulturstammtisch statt!

Kulturstammtisch am Donnerstag, 9. September um 19.00 Uhr im Gasthof Lasser: Nikolaus Dumba, seine Bedeutung für Liezen und Österreich. Über diese hoch interessante und bedeutungsvolle Persönlichkeit referiert Herr Adolf Schachner.

Hand + Werk

Altes Handwerk hat bei Feuchter Tradition:

Jahrzehntelange Erfahrungen setzen die Meistermaler täglich in ihrer Arbeit ein. Ihr Beruf ist Berufung.



■ Hier ein Auszug einiger von uns durchgeführten Handwerkstechniken:

- Kalkmalerei in Secco oder Freskotechnik
- Lasurtechniken auf mineralischer Basis
- Spachteltechniken in Kalk oder Kunstharz
- Holzimitation, Stein- und Marmorimitationen
- Tapezierarbeiten
- Stucknachbildungen

- Strukturputze in verschiedenen Körnungen
- Glasgewebe und Vliesbeschichtung
- Wickeltechniken
- Walzmuster und Linierarbeiten
- Schablonierarbeiten
- Scheinarchitektur
- Künstlerische Wandmalereien
- Kreideschnitt
- Graumalerei
- und viele mehr... ■

Feuchter

Bunt für's Leben

IHRE MALERBETRIEBE + ENT-FEUCHTER
IN ADMONT • LIEZEN • ROTTENMANN
www.feuchter.at • meistermaler@feuchter.at



Unser Thema:

Eine Sonderausstellung zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts wird das Thema der nächsten Monate in der Bibliothek Liezen sein. Folgende Bereiche sind geplant:

Im Juli:

Österreichische Krimis des 20. Jahrhunderts von Kommissar Polt bis zu Kommissar Brenner

Im August:

Das Fin de Siècle, der Jugendstil und die Wiener Moderne (Schnitzler, Hofmannsthal, Rilke, Stefan Zweig, etc.)

Im September:

Kritik an Sprache und Politik von Karl Kraus und Ludwig Wittgenstein bis Josef Haslinger und Robert Menasse

Im Oktober:

Österreichische Romanciers des 20. Jahrhunderts (Musil, Doderer, Joseph Roth, Canetti)

Im November:

Österreichische Lyrik des 20. Jahrhunderts von Georg Trakl über Josef Weinheber zu Ernst Jandl und Andrea Sailer

In der Schatzkiste

Im Juli und August: Lesefutter für Urlaubstage

Im September: Wandern und Bergsteigen

Unsere Öffnungszeiten:

Achtung: Geänderte Öffnungszeiten im Juli und August!

Im Juli und August ist die Bibliothek am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Von 26. bis 30. Juli 2004 ist die Bibliothek geschlossen!

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 03612/22881-137

Fax 03612/23551

e-mail: bibliothek@liezen.at

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

News for Kids

Eine gemütliche **Lesenacht** für Kinder von 8 bis 10 Jahren findet von **Freitag, 9. Juli** auf **Samstag, 10. Juli**, in der Bibliothek Liezen statt.

Nähere Informationen und Anmeldung in der Bibliothek (Tel. 03612/ 22881-137). Anmeldung unbedingt erforderlich!



Zum Kuschneln: Die Lesenacht in der Bibliothek.

Auf der Lesepyramide:

Im Juli: Rund um die Welt

Im August: 1, 2, 3 – Zauberei

Im September: Kunst für Kinder

Achtung Leseeulen: Der Erscheinungstermin für die nächsten **Leseeulen-News** ist der 1. Juli 2004! Also nichts wie hin und das neue Heft voller spannender Geschichten, interessanter Bastelanleitungen und Buchbesprechungen abholen!

Sommerpakete für Leseeulen:

Auch heuer gibt es wieder ein tolles Angebot für alle Leseeulen: 10 prall gefüllte Medienpakete mit Romanen, Sachbüchern, Spielen, Videos, Zeitschriften für eine Entlehngebühr von 1,- Euro für 4 Wochen!

Schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen wünscht euch das Team der Bibliothek Liezen!

Bahnerlebnis 2004 Ennstal



Die Termine der diesjährigen Nostalgiefahrten erfahren Sie aus unserem Veranstaltungskalender.

Detaillierte Informationen und Preise erhalten Sie unter:

ÖBB-TRAKTION

Standort Selzthal, A-8900 Selzthal 302

Tel. 03616/231-2500, Fax 03616/231-2509

e-mail: rudolf.bachler@tr.oebb.at

www.erlebniszug.at – www.erlebnis-bahn-schiff.at

ÖBB, Personenverkehr Steiermark, Personenkassa

Bahnhof Selzthal, 8900 Selzthal 305

Tel. 03616/231-3185, Fax 03616/231-3189

e-mail: regionalkasse.selzthal@pv.oebb.at

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Juni

- 25. Juni**
- 19. Liezener Stadtlauf**
Ab 18.00 Uhr,
Hauptplatz
- Quartett Balu**
19.00 Uhr,
GH Zierer, Kuhstall
- 26. Juni**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Höchstein
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Biketour zur Moaralm
(Höchstein)
- 26. und 27. Juni**
- Lions-Almkirtag**
Hintersteiner Alm
(siehe Bericht Seite 22)
- 27. Juni 2004**
- Fußwallfahrt
nach Frauenberg**
5.00 Uhr: Abmarsch
Stadtpfarrkirche
7.30 Uhr:
Abfahrt des Busses am
Hauptplatz
9.00 Uhr:
Festgottesdienst

Juli

- 3. Juli**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Tauplitzalm –
Hochmölbingshütte
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Biketour Wölzer Tauern
- Liezener Musiktakt**
19 Lokale in Liezen
- 6. Juli**
- Simba oder das
Löwenland**
10.00 und 15.00 Uhr,
Ennstalhalle
- 9. bis 10. Juli**
- Lesenacht für Kinder**
Bibliothek
- 10. Juli**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Hochwurzen –
Giglachsee
- 11. Juli**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Nationalpark –
Knappentour

- 14. Juli**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Mittwochtour
- 15. Juli**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Salzkammergut
- 22. Juli**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Nationalpark Gesäuse
- 22. bis 25. Juli**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Dolomiten-
Klettersteige
- 29. Juli**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Salzkammergut

August

- 5. August**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Nationalpark Gesäuse
- 6. und 7. August**
- Motorradtreffen
und Festzelt**
MSV Liezen, SC-Platz
- 7. August**
- Eröffnung WSV-Platz**
17.00 Uhr
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Hoher Dachstein
- 12. August**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Salzkammergut
- 14. August**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Hasenhöhe
- Weinstraßenfest**
Ausseer Straße
- 15. August**
- Almmesse**
auf Hinteregg
mit Kräuterweihe,
10.00 Uhr
beim Bildstock
- 19. August**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Nationalpark Gesäuse
- 21. August**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Biketour Plassenrunde

- 23. bis 28. August**
- Aktivwoche**
Jugendzentrum im
Kulturhaus
- 26. August**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Salzkammergut
- 27. bis 28. August**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Großer Priel,
Südgrat-Klettertour
- 29. August**
- Almfest**
10.00 Uhr,
Hinteregger Alm

September

- 2. September**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Nationalpark Gesäuse
- 4. September**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Planspitze
- 5. September**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Holzknechtour
- 8. September**
- Blutspendeaktion**
Rotes Kreuz,
10.00 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus, Kleiner Saal
- 11. September**
- Liezener Stadtfest**
Hauptplatz
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Großer Donnerkogel,
Klettersteig
- 12. September**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Südsteirische Weinberge
- 18. September**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Biketour Sportwelt
Amadé
- 19. September**
- Erlebniszug-
Nostalgiefahrt**
Südsteirische Weinberge
- 22. September**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Mittwochtour

- 25. September**
- Ökumenische Messe,
Seniortage 2004**
19.00 Uhr,
Stadtpfarrkirche
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Preinerwand
- 26. September**
- Pfarrwanderung**
von Liezen nach
Weißbach,
10.00 Uhr hl. Messe in
Weißbach

Oktober

- 3. Oktober**
- Erntedanksonntag**
10.00 Uhr, Kriegerdenkmal
- 7. und 8. Oktober**
- Bergfilmfestival,**
Alpenverein,
Ennstalhalle
- 9. Oktober**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Ahornkogel, Trisselwand
- 10. Oktober**
- Sonntag der
Silberpaare**
10.00 Uhr
Festgottesdienst
- 13. Oktober**
- ÖAV-Sektionsfahrt**
Mittwochtour
- 11. Oktober**
- Jahrmarkt**
6.00 Uhr, Hauptplatz
- 16. Oktober**
- Maturaball**
Stiftsgymnasium Admont
Ennstalhalle
- 22. Oktober**
- Sänger- und
Musikanten-
stammtisch**
14.00 Uhr,
Grillstube Baumgartner
- 23. Oktober**
- Die Seer,** Ennstalhalle

November

- 6. November**
- Maturaball**
BBA f. Kindergarten-
pädagogik,
20.00 Uhr, Kulturhaus,
großer Saal

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

- 9. November**
Gsellmann-Dia-Vortrag „Türkei“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 11. November**
Vortrag „Selbstheilungskräfte“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 12. November**
Alexander Goebel,
Kabarett,
Kulturhaus Liezen
- 13. November**
Frühstückstreffen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Maturaball**
BHAK Liezen
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 25. bis 28. November**
Weihnachtsausstellung
der Freizeithünstler
Kulturhaus, großer Saal
- 27. November**
Fußballturnier
der Steirischen Schiedsrichter Ennstal
8.00 Uhr, Ennstalhalle

- 19. Dezember**
Benefizkonzert
für das Tierheim Trieben
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
 Bauernmarkt
am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter www.glcennstal.at

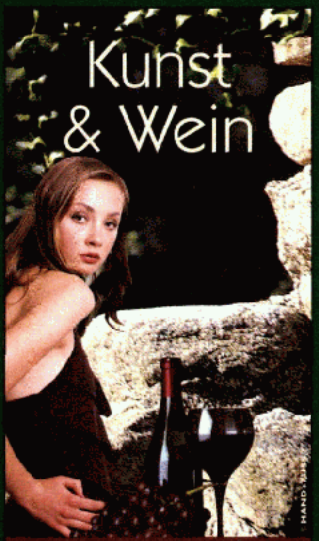
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0, oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

Dezember

- 4. Dezember**
„Aniada a Noar“ und „Marios & Julie“
Weihnachtliche Folklore aus Österreich und Griechenland, Kulturhaus Liezen
- 8. Dezember**
Weihnachtswalkkonzert, Musikverein,
18.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 10. Dezember**
STS „Herzverbunden“
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 12. Dezember**
Adventstunde
Volksliederkreis
17.00 Uhr, Kulturhaus
- 15. Dezember**
Blutspendeaktion
Rotes Kreuz,
10.00 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus, großer Saal



Samstag, 10. Juli 2004
Schloss Trautenfels
ab 17 Uhr, in den Räumlichkeiten des Schlossrestaurants und im Schlosspark

Weinverkostung • Kunstausstellung
Auktion • Musikalische Unterhaltung

Eintritt € 19,- (inkl. Weinverkostung & Auktion)
Kinder und Jugendliche freier Eintritt

Mit Freude Gutes tun!
Die gesamte Reinerlöse wird für einen guten Zweck verwendet!
Bei jeder Weinverkostung



Almfest auf der Hinteregger Alm



Am Sonntag, dem 29. August 2004 findet ab 10.00 Uhr wieder das traditionelle Almfest der Landjugend und der Almgemeinschaft auf der Hinteregger Alm statt.

Musikalische Unterhaltung durch die Hochgrößenbuam. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es besteht die Möglichkeit, am Veranstaltungstag beim Kino Liezen ein Taxi zu buchen.

Der Lionsclub Liezen



veranstaltet am Samstag, dem 26. Juni und am Sonntag, dem 27. Juni 2004 seinen 15. Jubiläums-Almkirtag auf der Hintersteiner Alm.

Das Programm beginnt am Samstag um 14.00 Uhr. Hans Ebner mit seiner Harmonika wird für Unterhaltung sorgen. Am Sonntag startet das Programm um 11.00 Uhr mit der Almmesse und musikalischer Umrahmung. Anschließend findet der Frühschoppen mit Musik statt. Für Bewirtung ist bestens

gesorgt: Es werden original steirische Almspezialitäten angeboten. Für weitere Abwechslung sorgen ein Armbruststand, ein Bücherbasar und ein Mini-Flohmarkt. Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung fließt bedürftigen Mitmenschen im Bezirk Liezen zu.

Wichtig für Veranstalter:

Wegen des zweiten Abschnittes des Kulturhausumbaus – siehe Bericht auf Seite 9 – ist der große Saal noch bis zum 31. Oktober 2004 für Veranstaltungen gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus dem Städtischen Kindergarten

Gesundes vom Bauernmarkt



Unser Bauernmarkt als Vitaminquelle für unsere Jüngsten. Sei es für eine Gemüsesuppe, einen Rohkoststeller oder die Muttertagsjause, zu der alljährlich die Muttis der Kindergartenkinder eingeladen werden. Gemüse und Ost dürfen die Kinder mit ihren Körben in Begleitung einer Pädagogin selbst vom Bauernmarkt holen. Ein besonderes Dankeschön verdient Herr Sundl, der ein großes Herz für unsere Kindergartenkinder hat und sie immer mit seiner einmaligen Ware beschenkt.

Der Weg der Postkarte

Um diesen nachvollziehen zu können, gestalteten Kinder des Städtischen Kindergartens Postkarten mit Ostergrüßen an ihre Eltern. Am Postamt Liezen

durften sie diese selbst abstempeln und in den Postsack geben. Groß war die Freude, als

der Briefträger die Ostergrüße der Kinder nach Hause brachte. Als Belohnung für ihren Fleiß bekamen die Kinder von der Postsparkasse jeweils ein Sessel-Balance-Spiel.

122 – Feuerwehr komm herbei!



Im Rahmen einer großen Feuerwehr-Evakuierungsübung konnten die Kinder des Städtischen Kindergartens und des Kinderhauses Wissenswertes zum Thema „Feuerwehr“ erfahren.

Im Krankenhaus



Tief beeindruckt waren die älteren Kinder von zwei Gruppen des Städtischen

Kindergartens bei einer Exkursion ins LKH Rottenmann. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den zum Teil angstbesetzten Bereichen lernen die Kinder mit gegenwärtigen und zukünftigen Situationen besser umzugehen.

Für die liebevolle Aufnahme und die köstliche Pizza ein herzliches Dankeschön.



Die Eindrücke aus dem Besuch im Krankenhaus: Festgehalten von Felix Mitteregger.



Tolle Erlebnisse im Postamt Liezen ...



... und im Krankenhaus Rottenmann.

Kinderbetreuung der Volkshilfe Steiermark „besonders“ ausgezeichnet

Mit 2004 sind die Tagesmütter und Kinderbetreuungseinrichtungen der Volkshilfe Norm 9001:2000 zertifiziert. Damit soll sichergestellt werden, dass die vereinbarten



Einige der Volkshilfe-Tagesmütter des Bezirkes Liezen.

Steiermark auf Basis der international anerkannten ISO Dienstleistungen für unsere Kunden (Kinder, Eltern,

Gemeinden, etc.) von bestmöglicher Qualität sind.

Qualität bedeutet für uns, dass die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen, dass wir Eltern als Partner sehen, mit denen klare und eindeutige Vereinbarungen getroffen werden und dass wir Mitarbeiterinnen als verantwortungsbewusste, kompetente Menschen wahrnehmen, die aktiv und durchdacht ihre pädagogische Arbeit erbringen.

Letztendlich ein Qualitätsmanagementsystem, mit dem wir dokumentieren, dass wir die uns anvertrauten Kinder mit ihren Bedürfnissen und Anforderungen ernst nehmen. Die Volkshilfe-Tagesmütter des

Bezirks Liezen und das Team des Kinderhauses in Liezen haben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, die Vorgaben für die ISO-Zertifizierung in ihrem Bereich umzusetzen. Engagiert und motiviert durch die neuen Anforderungen setzen sie ihr Wissen zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder ein. Ein Betreuungsplatz bei einer Volkshilfe-Tagesmutter oder im Kinderhaus sichert den Eltern eine transparente, flexible und moderne Betreuungsform, in der sich Kinder wohl fühlen.

Christa Pirker
Sozialzentrumsleitung Liezen
Volkshilfe Steiermark

Neues „Bälle-Haus“ im Volkshilfe-Kinderhaus

Ein „Bälle-Haus“ im Bewegungsraum des Kinderhauses der Volkshilfe Liezen ist momentan der absolute Renner bei Klein und Groß.

Seit März wird in diesem „Haus“ mit ca. 500 bunten, leichten Bällen gewählt, getestet, gefühlt und gespielt.

Eine wesentliche finanzielle Unterstützung zum Kauf dieser beliebten Spielmöglichkeit gab es durch Heidi Köck, ehrenamtliche Vorsitzende des Volkshilfe Bezirksvereines Liezen und durch die Stadtgemeinde Liezen.



Heidi Köck und Christa Pirker waren bei der „Ersterprobung“ live dabei.

Pyhrner Eltern sagen „Danke“!



Sicher unterwegs: Unsere kleinen Pyhrner.

Seit Oktober 2003 fährt ein Kindergartenbus der Firma Taxi Fluch mit sechs Kindern täglich zwischen Pyhrn und Liezen hin und retour. Die Kinder werden am Morgen vor der Haustüre abgeholt und in den Kindergarten gebracht. Frau Klinger, die Fahrerin, holt die Kinder dann zu Mittag wieder ab und

fährt sie bis vor die Haustüre. Wir Eltern möchten uns bei der Stadtgemeinde Liezen für die finanzielle Unterstützung und bei den Betreuerinnen des Kindergartens für ihre Mithilfe bedanken. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder einen Bus für unsere Kinder organisieren zu können.

Kooperative Stammgruppe und Integrative Zusatzbetreuung (IZB) im Bezirk Liezen

Eine Institution stellt sich vor

Der Stützpunkt des Heilpädagogischen Kindergartens befindet sich in Liezen und steht für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren zur Verfügung. Die Institution besteht aus:

- Kooperativer Stammgruppe
- Integrativer Zusatzbetreuung (mobiler Dienst)

Betreut werden Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen (Sonderkindergartenpädagoginnen, Kinderbetreuerin, Psychologinnen, Sprachheilerin,



Mototherapeutin, Kinderfacharzt) bilden das Team des Heilpädagogischen Kindergartens.

Die kooperative Stammgruppe und die integrative Zusatzbetreuung verfolgen gemeinsame Aufgaben und Ziele. Im Vordergrund stehen die individuelle Unterstützung und Förderung des Kindes in seiner jeweiligen Lebenssituation sowie die Begleitung und Beratung der Eltern.

In der kooperativen Stammgruppe ist die geringe Kinderanzahl (höchstens 6) und die mögliche Vorbereitung einer Integration in den Regelkindergarten von Vorteil. Die integrative Zusatzbetreuung zeichnet sich vor allem durch die Betreuung der Kinder in ihren

jeweiligen Heimatkindergärten und der Kooperation mit dem gesamten Kindergartenteam aus.

Kosten (außer in der Stammgruppe der Kindergartenbeitrag).



Auf Antragstellung der Eltern wird diese Betreuung vom Land Steiermark, dem Sozialhilfverband und der Stadtgemeinde Liezen finanziert. Somit entfallen für die Eltern sämtliche

Heilpädagogischer Kindergarten
Nikolaus-Dumba-Straße 8
8940 Liezen
Tel. 03612/22881-158
www.hpk.liezen.at

Zwei neue **volkshilfe.** Tagesmütter in Liezen

Den Eltern von Liezen stehen ab dem Sommer mit Andrea Lengdorfer und Petra Weirer zwei

und Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Mit diesem Beruf lässt sich auch die Betreu-

ermöglichen. Die Zeit, die das Kind bei einer Tagesmutter verbringt, soll lebensbegleitendes Lernen in gemeinsamer Verantwortung von Tagesmüttern und Eltern sein und als solche erlebt werden.

Betreuungszeit kann genau auf die Arbeitszeit der Eltern abgestimmt werden. Die Kosten richten sich nach dem Betreuungsausmaß und dem Einkommen der Eltern.

Für weitere Informationen steht



Petra Weirer mit ihrer Tochter Mirjam ...

weitere ausgebildete Tagesmütter zur Verfügung. Das Angebot an Betreuungsplätzen kann dadurch weiter ausgebaut werden.

Die Berufsentscheidung fiel Andrea Lengdorfer und Petra Weirer sehr leicht, da sie Spaß

ung ihrer eigenen Kinder sehr gut vereinbaren.

Ein Ziel der neuen Volkshilfe-Tagesmütter ist es, den Kindern eine schöne Zeit in einer kleinen Gruppe bei Spiel und Spaß und gemeinsamen Aktivitäten zu



... und Andrea Lengdorfer mit ihren Kindern.

Eine Tagesmutter betreut ihr Kind ab dem ersten Lebensjahr in familiärer Umgebung, die

Ihnen das Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen unter 03612/25590 gerne zur Verfügung.

Kinder- erholungsaktion der Steiermärkischen Landesregierung

Von den Landesräten Dr. Kurt Flecker und Mag. Kristina Edlinger-Ploder wird für den Sommer 2004 erstmals eine Förderaktion für Kinderferien in Form einer Direktförderung an Eltern gestartet.

Damit sollen steirische Familien entlastet werden, für welche die Teilnahme eines oder mehrerer Kinder an einer Ferienaktion eine große finanzielle Belastung darstellt. Die Förderung wird einkommensabhängig und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten gewährt.

Förderungsanträge sind im

Bürgerservice der Stadt Liezen erhältlich. Die genauen Richtlinien zum Erhalt der Förderung können der Rückseite des Antragsformulars entnommen werden. Dieses kann auch unter www.steiermark.at/referat-ffg online ausgefüllt bzw. als PDF herunter geladen werden.

Nähere Auskünfte: Im Bürgerservice der Stadt Liezen oder beim Land Steiermark, Fachabteilung 6A, Referat Frau-Familie-Gesellschaft unter der Telefonnummer 0316/877-3929 oder per e-mail unter fa6a-ffg@stmk.gv.at.

Das Jugend- zentrum berichtet

Unsere primäre Zielgruppe liegt im Alter zwischen 9 und 19 Jahren. Die Teilnehmerzahl der Kinder und Jugendlichen, die täglich das Jugendzentrum besuchen, beläuft sich auf etwa 20 bis 30 Personen.

Seit unserer Eröffnung im November 2003 hat sich die Anzahl der 9- bis 12-jährigen Kinder erweitert, und somit auch der Inhalt der Tätigkeiten. Kinder bis zum 13. Lebensjahr haben nunmehr die Möglichkeit, das Jugendzentrum bis 17.30 Uhr zu besuchen.

Neu ist, dass wir in den Sommerferien einen Kinder-Vormittag anbieten. Jeden Mittwoch haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren in einem Zeitraum von 8.30 bis 13.00 Uhr zu uns zu bringen. Für diesen Zeitraum bieten wir

ihnen jeweils mit zwei Mitarbeiterinnen einen abwechslungsreichen Vormittag. Bei Absprache und Bedarf wird auch zu Mittag gekocht.

Unsere Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Mittwoch, 12. Juli bis Samstag, 11. September

Mittwoch: Von 8.30 bis 13.00 Uhr Kindervormittag, von 14.00 bis 20.00 Uhr normaler Betrieb

Donnerstag: Von 13.00 bis 20.00 Uhr normaler Betrieb

Freitag: Von 10.00 bis 18.00 Uhr normaler Betrieb inkl. Outdoor-Aktivitäten

Samstag: Von 16.00 bis 20.00 Uhr normaler Betrieb

Betriebsurlaub: Vom 28. Juli bis zum 7. August.

Aktivwoche: Von Montag, 23. August bis Samstag, 28. August

Wandern Sporteln Relaxen

Das alles können Sie mit den Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen im Sommer!

Die Standseilbahn der **WURZERALM** bringt Sie auf 1450 m, von dort geht ein wunderschön angelegter Hochmoor-Wanderweg weg, den Brunnensteinersee erwandern Sie, oder Sie fahren mit der Frauenkarbahn auf 1850 m und erforschen dort das Hochgebirge.



Durchgehender Betrieb

Standseilbahn: 29. 5. bis 10. 10. 2004, Frauenkarbahn 3. 7. – 5. 9. 2004 jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag bei Schönwetter

Die neue, wetterfeste Rodelbahn „Alpine Coaster“ auf dem

**WURBAUER
KOGEL**
Windischgarsten ... da fährst du ab



Kreisel, Jumps und Steilkurven, auf der höchsten Stelle ist man 5 m über dem Boden, aber keine Angst, die Bahn fährt auf Schienen und die Passagiere sind durch Gurte gesichert. Die Sommerrodelbahn und

der Sessellift ergänzen dieses Top-Angebot!

Durchgehender Betrieb 1. 5. bis 10. 10. 2004

Mit der Kabinenbahn auf die Hutterer Böden in HINTER auf 1450 m und weiter bis auf STODER 1850 m mit dem Höss-Express. Bequem angelegte Wanderwege, 3 Startplätze für Paragleiter und Ihr Bike befördern wir mit der Kabinenbahn.

Sommer-Betrieb 26. 6. bis 5. 9. 2004

Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG

4573 Hinterstoder 21, Tel. 07564/5275

www.hiwu.at

www.wurbauerkogel.at



Mannschaftsfoto der Schülerligamannschaft U13.

Tolle Leistungen der Fußballer und erstmals auch der Fußballerinnen der HS Liezen

Die stark verjüngte und durch die Abgänge ins LAZ Stainach geschwächte Schulmannschaft konnte den Bezirkstitel noch souverän gewinnen.

Doch im Landesbewerb gab es ein rasches Ausscheiden. Zum einen waren die SpielerInnen der HS Liezen nicht gerade vom Glück gesegnet (viele Stangen- bzw. Lattenschüsse),

zum anderen lief das Werkerl nicht immer rund. Oft entschied nur die Tordifferenz, ob aufgestiegen werden kann, dann hatten die Schiedsrichter oft so starke Heimtendenzen, dass sie den Gegnern sogar Abseitstore erlaubten.

Besser lief es im Technikbewerb. Hier wurde auch der Bezirkstitel mit 1033 Punkten geschafft

und die Teilnahme am Landesfinale in Gleisdorf (9. Juni) gesichert.

das Landesfinale in Graz am 2. Juli. Die Mädchenmannschaft um Kapitän Janine Safratmüller

Fahrt zur Zauberflöte für Kinder



Ein gelungener Kultur-Ausflug in die Bundeshauptstadt!

Am 20. Februar 2004, dem Tag nach dem Opernball, besuchte eine Gruppe Schüler der Realschule 1 und der 1. Klassen der Hauptschule die Staatsoper in Wien. Die „Zauberflöte für Kinder“ stand auf dem Programm. Nach der

Begrüßung durch Staatsoperndirektor Joan Holender lauschten die Kinder begeistert Mozarts Arien. Die Wiener Philharmoniker stellten gekonnt ihre Instrumente vor, die Bühnentechniker zeigten den Kindern spezielle Lichteffekte.



Die Mädchenmannschaft in Graz gegen die FJHS Trofaiach: ein 2:0-Sieg

Eine Überraschung schafften die Kicker beim Qualifikationsturnier in Graz/Verbandsplatz beim Streetsoccer (Spiel 4:4). Die Spieler Kurabasa Alen, Gruber Niki, Lemmerer Andre, Thiel Bernd und Matschweiger Ralf setzten sich gegen Gegner wie Trofaiach und Kapfenberg durch. Das Finale findet am 2. Juli in Graz statt.

Ebenfalls eindrucksvoll qualifiziert haben sich die Kickerinnen der HS Liezen für

mit Martina Czadilek, Verena Stefanschütz, Nina Steer und Torfrau Niki Fohringer, belegten ex aequo ohne Niederlage den 2. Platz hinter dem WIKU Graz. Die Leistung ist umso bemerkenswerter, als die anderen vorwiegend mit Mädchen Jahrgang 1990 spielten und unsere Mädchen sogar nur Jahrgang 1992/1993 waren.

Den Mannschaften viel Glück in Graz!

Endstand Bezirk 2004 Schülerliga Fußball U13:

Pl.	Name	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	P
1.	HS Liezen	12	10	1	1	37 : 4	31
2.	STHS Rottenmann	12	8	1	3	37 : 10	25
3.	Stiftsgymnasium Admont	12	6	1	5	33 : 13	19
4.	HS Admont	12	3	3	6	14 : 22	12
5.	HS Weißenbach	12	0	0	12	5 : 76	0

Liezener Schüler reisen zum internationalen Jugendfestival „Ciuciurukus“ nach Litauen

Am 23. Juni ist es soweit: 17 Schüler aus Liezen folgen einer Einladung nach Telsiai, um das Land Österreich in Gesang, Tanz, Volksmusik, Tracht, Brauchtum, Speise und Handarbeit beim internationalen Jugendtreffen in Telsiai vorzustellen.

Die Städtepartnerschaft Liezen – Telsiai gibt es seit dem Jahre 1998. Die 3c Klasse der Realschule Liezen hat seit dem Schuljahr 2003/04 einen regen Brief- und Mailkontakt mit einem Partnergymnasium in Telsiai. Der Besuch in Litauen soll die bereits bestehende Freundschaft zwischen den beiden Staaten Österreich und Litauen weiter vertiefen.

Die Direktion der Haupt- und Realschule Liezen und das Lehrerteam der 3c möchten

sich bei allen, die geholfen haben, diese Reise zu finanzieren und vorzubereiten, herzlich bedanken. Dieser Dank gilt vor allem der Stadtgemeinde Liezen, die den Flug sponsert, aber auch allen nachfolgenden Personen und Firmen, die den Schülern dieses einmalige Erlebnis ermöglichen:

Trachten- und Modenhaus Aigner; Kastner + Öhler; Firma Knauf; Autohaus Knauss; Maschinenfabrik Liezen; Musikverein Graz; Raiffeisenbank Liezen; Friseursalon Monika Schörkmayer (Weißbach); Volksbank Liezen; Bärtl und Fred Gruber; Hans Lasser; Hans Galler; Sigi Weissenbacher; Karl Stadlober – Brennstoffhandel; Trachtenhaus Pretterebner; Tatschl & Söhne; Plansee-Gruppe.



Für das Jugendtreffen gerüstet: Die 3c der Realschule Liezen.



AIGNER

das große Trachtenhaus in Liezen

LIEZEN, Hauptstraße 30, Tel. 0 36 12 22 1 09

Computerfreaks der Volksschule Liezen

Jeden Mittwoch treffen sich am Nachmittag 12 Volksschulkinder der VS Liezen im Computerraum, um 2 Stunden lang am PC zu arbeiten.



Konzentriert vor dem PC ...

Voller Begeisterung schreiben die „kleinen Computerfreaks“ Texte im Word-Programm, formatieren diese und fügen Grafiken ein. Tabellen, individuell gestaltete Geburtstags- einladungen, Freundelisten etc.

werden erstellt und auf Diskette gespeichert. Auch mit dem Paint-Programm wird gearbeitet. Im 1. Halbjahr nahmen neun Buben und drei Mädchen der 4.

Klassen an der unverbindlichen Übung „Kreatives Arbeiten mit dem PC“ teil, im 2. Halbjahr wurden 12 Kinder aus den 3. Klassen ausgelost.

Da der Andrang für diesen „kostenlosen Computerkurs“

mit VOL Renate Maier sehr groß war und jedes Kind individuell und seinen Vorkenntnissen entsprechend arbeiten soll, musste das Los entscheiden, wer die 12 Computer im Computerraum, die bald auch einen Internetanschluss haben werden, benutzen darf.

Der Computerraum wird

natürlich auch vormittags im „Regelunterricht“ von den Volksschulkindern benützt. Zusätzlich stehen den SchülerInnen in den einzelnen Klassen 1 bis 2 Computer zur Verfügung. Auch die Kinder der Vorschulklasse lernen bereits seit einigen Jahren spielerisch den Umgang mit der PC-Maus.



... und erfreut an den Ergebnissen.

Erstmals American Football im SC Liezen-Stadion

Nicht Fußball, sondern Flagball, die Vorstufe zum American Football, regierte am Platz des SC Liezen.

Liezen am Vormittag eine Einschulung im sogenannten Flagball. Flagball deshalb, weil Ziel jeder Mannschaft sein soll-



Erste Versuche, den Football in der gegnerischen Zone abzulegen.

Unter der Leitung vom österreichischen Teamtrainer Tino von Eckardt aus Wien und vom Manager und Spieler Mike Daum von den Grazer Giants absolvierten die SportklassenschülerInnen der HS

te, die Flagge, die jeder Spieler auf der Seite auf einem Klettverschluss hat, zu erwischen und somit den Run der Offensivmannschaft zu unterbrechen. Ziel jeder Mannschaft ist es, beim Spiel 5 gegen 5 den Ball in



Alle SportklassenschülerInnen der HS Liezen und Coach Tino von Eckardt.

der Endzone abzulegen. Begeisterung pur war bei den Sportlern zu erkennen. Die drei Stunden am Vormittag waren für viele zu kurz. Fortsetzung folgt natürlich im Sportunterricht der einzelnen Sportklassen.

Am Nachmittag war für 20 SporterzieherInnen des Schulbezirktes selbiges Programm

angesagt, um diesen Sport auch in den Volksschulen und anderen Hauptschulen des Bezirkes publik zu machen. „Endlich mal was anderes“ war das einheitliche Credo der LehrerInnen. Begriffe wie Quarterback, Linebacker oder Receiver waren plötzlich so normal wie Stürmer oder Verteidiger.

Radio **GRÜN** 104,8 MHz
und die Stadtgemeinde Rottenmann laden ein

**Dolomiten Sextett
DIE
STOAKOGLER**



**Stefanie
Gilbert**

**Eintritt
frei!**

**GEBURTSTAGSFEST
1. JULI 2004, 18 Uhr
Hauptplatz Rottenmann**



**DIE EDLSEER
Ursprung Buam
Marc Pircher**

Schulsachen-Sammelaktion an der Hauptschule Liezen



Im Zuge des Jahresprojektes „hs liezen – eine schule offen für alle nationalitäten“ werden an der Hauptschule Liezen von allen Schülern und Lehrern eifrige Vorbereitungen für die große Projektpräsentation, die gleichzeitig ein großes Schulfest sein wird, getroffen.

länder, eine Kunstgalerie, Spiele verschiedenster Art und vor allem Spaß! Zusammengefasst wird das Ganze in einer Projektzeitung, die Sie bei einem Besuch unseres Festes erwerben können.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht derzeit eine Sammelaktion

die 4a Sportklasse unter der KV-Leitung von HOL Anton Eder übernommen. Die SchülerInnen haben bereits Briefkontakt mit den Gleichgesinnten in Ghilad aufgenommen. Alle Elternteile unserer Schüler und Schülerinnen möchten wir auf diesem Wege dazu aufrufen, die Sammelaktion zu unterstützen und mit ihren Kindern saubere, funktionstüchtige und gut erhaltene Dinge zusammenzusuchen oder um einige Euro neuwertige Schulsachen zu besorgen, um so unsere Aktion tatkräftig zu unterstützen! Sollten Sie als „Nicht-Insider“

tig machen. Zu diesem Zeitpunkt werden von den Jugendlichen der 4a Klasse gerne noch Sachen entgegengenommen! Gesammelt wird alles, was mit Schule zu tun hat, wie Hefte, Blöcke, Mappen, jede Art von Stiften und Schreibern, Schultaschen, Nierentascherl, Sporttaschen, Radiergummis, Lineale, Zirkel, Federpennale etc. Bitte keine Kleidung, keine batteriebetriebenen Taschenrechner, keine Schreibmaschinen und keine Spielsachen mitgeben! Ausnahme sind die allseits beliebten Kapperl! So erlaube ich mir abschließend,



Kristina Maleta bei der Arbeit am Computer.

So hat nach einer Idee von Bernhard Schnitler die Schülerin Kristina Maleta das Logo für das Projekt entworfen. Beide sind Schüler der 3b Integrationsklasse unter der Klassenführung von HOL Ilse Unterberger.

In weiterer Folge wird für die Abschlussveranstaltung – die am 2. Juli 2004 um 8.30 Uhr in der Ennstalhalle stattfinden und mit einem ökumenischen Gottesdienst aller Konfessionen beginnen wird – von jeder der derzeit 18 Klassen an der Hauptschule über einen passenden Beitrag nachgedacht bzw. bereits daran gearbeitet. Lassen auch Sie sich von tollen Ideen und Angeboten überraschen! So erwarten Sie bei einem Besuch unseres Schulfestes unter anderem vielfältige Tanzvorführungen und Gesangseinlagen, ein abwechslungsreiches Spezialitäten-Buffer mit Besonderheiten aus einigen Ländern, die an unserer Schule vertreten sind, Informations-

von Schulsachen für eine rumänische Schule. In Zusammenarbeit mit der „Oststeirischen Rumänienhilfe“ – Dank des Engagements von ROL Robert Semler konnten wir dahingehend Kontakte knüpfen – haben wir uns dazu entschieden, für eine Hauptschule in Ghilad, dieser Ort liegt in der Nähe von Temesvar, Schulsachen zu sammeln. In diesem Teil Rumäniens, dem Banat, herrscht noch immer große Armut und vielen Eltern der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen ist es nicht möglich, alle erforderlichen Schulutensilien besorgen zu können. Die engagierten Helfer dieser Rumänienhilfe fahren zweimal im Jahr nach Ghilad und Umgebung, um die gesammelten Hilfsgüter direkt vor Ort zu verteilen! So wird es auch möglich sein, mit einem der nächsten Transporte im Herbst unsere Schulmaterialien mitzuschicken.

Die Hauptorganisation dieser Sammelaktion hat an der Schule



Die Schulkinder in Ghilad: Mit Haube und Jacke – weil nicht geheizt werden kann.

unserer Schule Interesse daran haben, Materialien mitzuschicken, dann sind Sie bei unserem Schulfest herzlich willkommen. Im Rahmen dieser großen Projektpräsentation werden wir in der Ennstalhalle alle Schulsachen zusammenpacken und für den Abtransport nach Hartberg fer-

Sie im Namen aller SchülerInnen und LehrerInnen zu unserem Schulfest und der Mitfeier beim Gottesdienst recht herzlich einzuladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Karin Spreitz
(Projektleiterin)*

Neuanmeldung

an der Musikschule Liezen für das
Schuljahr 2004/2005

Montag, 28. Juni 2004

8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.30 Uhr

Bitte Geburtsurkunde mitnehmen!

Schüler der Hauptschule Liezen heuer erstmals bei den steirischen Badminton-Schulmeisterschaften

Am 16. April 2004 fanden die Badminton-Schulmeisterschaften in Weiz statt. Erstmals nahmen auch Schüler der HS Liezen an dieser Veranstaltung teil.

Eine Mannschaft musste 2 Herreneinzel, 2 Dameneinzel und ein Mixed-Doppel absolvieren. Die junge Mannschaft aus

der 2.a Klasse mit Klassenvorstand Isolde Ernst musste im Bewerb U 15 antreten.

Im ersten Spiel gegen eine Grazer Mannschaft war die Nervosität noch zu groß, sodass man sich nach langem, harten Kampf dann doch mit einer knappen 3:2-Niederlage zufrieden geben

musste. Im zweiten Spiel (gegen Gleisdorf) zeigten die Liezener dann ihr ganzes Können und konnten einen 3:2-Sieg für sich verbuchen.

Die dritte Runde brachte dann einen zu starken Gegner

(Kapfenberg – Endstand 1:4). Dadurch wurde der Einzug in die Finalsiege leider verpasst.

Trotzdem stand für die jungen Sportler fest: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und noch stärker!

Förderung der Sportklassen durch die Steiermärkische Landesregierung

Der im Vorjahr durch Elternvertreter Mag. Helmut Czadilek und den Klassenvorständen der Sportklassen der HS Liezen eingebrachte Antrag zur Finanzierung der sportmedizinischen Untersuchungen – durchgeführt von Dr. Josef Rampler – wurde von der Steiermärkischen Landesregierung und Landesrat Mag. Wolfgang Erlitz bewilligt.

Durch die Finanzierungszusage in der Höhe von 8.800,- Euro ist es erstmals möglich, dass sich alle 100 SportklassenschülerInnen gratis untersuchen lassen können. Bis jetzt trugen die Untersuchungskosten ausschließlich die Eltern.

Was passiert eigentlich bei der Untersuchung?

Zu Schulbeginn wird bei jedem Schüler eine eingehende, standardisierte, sportmedizinische Untersuchung durchgeführt. Diese umfasst die genaue Erhebung der Anamnese, eine internistische Untersuchung sowie eine Untersuchung des Haltungs- und Bewegungs-

apparates inkl. Muskelfunktions-tests, weiters ein EKG und eine Ergometrie mit Lactatmessung. Mit der Ergometrie erhält man individuell die maximale Herzfrequenz, die Leistungsfähigkeit in Prozent, die Sauerstoffaufnahme, die aerobe und die anaerobe Schwelle, Hinweise auf falsches Training, Über- oder Untertraining. Diese Daten dienen der optimalen Trainingssteuerung für das Ausdauertraining ohne Gesundheitsschädigung.

Im Anschluss daran erhalten der zuständige Klassenvorstand und die Eltern einen schriftlichen Bericht mit den Ergebnissen der Untersuchung und den daraus resultierenden Trainingsvorschlägen. In der Folge hält Dr. Rampler einen Vortrag vor Kindern, Eltern und Lehrern, in dem die Ergebnisse der Untersuchungen besprochen und den Betroffenen die Notwendigkeit der Maßnahmen nahe gelegt werden.

Vize-Staatsmeister im Badminton



Lukas Rebhandl, ein Schüler der HS Liezen, holte sich bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften am 27. und 28. März in Klagenfurt gleich zwei Vizestaatsmeistertitel.

Im Herren-Doppel, Bewerb U 13, errang er mit seinem Klubkollegen Klaus Dornig von der Union Windischgarsten den 2. Platz. Die beiden Burschen kamen souverän ins Finale, wo sie sich nur knapp in einem spannenden Match gegen das Vorarlberger Duo Steurer/Haag geschlagen geben mussten.

Ebenfalls einen hervorragenden 2. Platz erreichte Lukas im Bewerb U 13, Mixed-Doppel mit seiner Ennser Partnerin Nicole Tippelt.

Sozusagen als Draufgabe gelang dem erst 12-Jährigen völlig unerwartet im Herren-Einzel U 13 ein ausgezeichneter dritter Platz und somit die Bronzemedaille. Durch diese hervorragenden Ergebnisse wurde Lukas zu einer Sichtung durch den Nationalteamtrainer eingeladen und als einziger erst 12-Jähriger in das U 15-Nationalteam aufgenommen.

Kinder aus anderen Ländern



Vier Wochen lang beschäftigten sich die Kinder der 4a Integrationsklasse der Volksschule Liezen während eines pro-

jektorientierten Unterrichts mit Kindern aus anderen Ländern, speziell aber mit Kindern aus Guatemala, Haiti und Peru.

In Gruppenarbeit erarbeiteten sich die SchülerInnen aus Fachliteratur eigenständig Wissen über die Lebensweise dieser Menschen und die auftretenden Probleme wie Kinderarbeit, Straßenkinder usw. Videos über Haiti und Kinderarbeit ergänzten das Projekt.

Robert Semler zeigte den Kindern Dias über Peru und erzählte über Pater Paul Pezzei, ein Comboni-Missionar, der in Peru und in Chile tätig ist und von der Pfarre Liezen unterstützt wird.

Kurzerhand entschlossen sich die SchülerInnen, diesen

Kindern zu helfen, indem sie das Projekt am Ende den Eltern präsentierten, wobei sie mit ihren selbst verfassten Texten, Liedern und einem Tanz den Abend gestalteten. Zum Schluss baten sie die Eltern um Spenden und gaben auch von ihrem Taschengeld etwas dazu. So konnte Pfarrer Schmidt schließlich ein Betrag von 230,- Euro übergeben werden, den er an Pater Paul Pezzei überweisen wird.

*Gabriele Baumgartner und
Sigrid Bacher,
Klassenlehrerinnen*

Pater Paul Pezzei besuchte Liezen

Vor einigen Monaten berichtete Pater Paul, dass er ab Sommer sein Einsatzland wechseln wird müssen. Der Comboni-Orden bat ihn, nach Chile zu gehen, um in der Hauptstadt Santiago de Chile im Bereich der missionarischen Bewusstseinsbildung zu arbeiten. Somit verschob sich sein für

Österreich und Deutschland unterwegs, um Freunde zu besuchen. Mitte Juni reist er dann direkt nach Chile. Bei seinem Besuch in Liezen stand ein Vormittag in der Hauptschule Liezen am Programm. Besonders die Kinder der 1. Realschulklasse freuten sich über die Begegnung. Diese

beschäftigt und auch viel Geld für die Arbeit von Pater Paul gesammelt. Pater Paul erzählte der Realschulklasse und

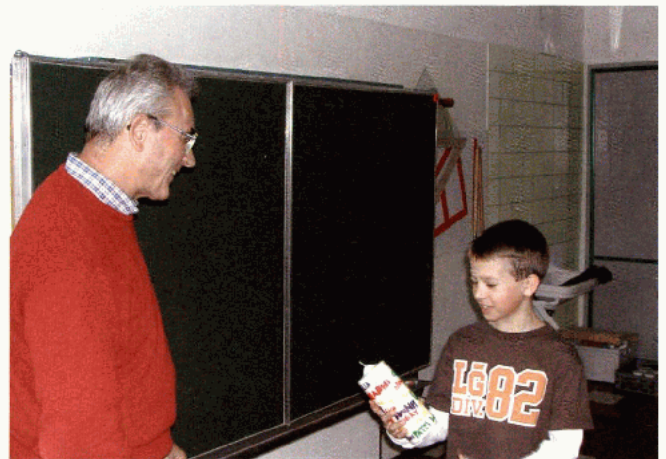
schaftliche Situation in Chile besser als in Peru ist, gibt es vor allem um die Hauptstadt große Elendsviertel. In einem dieser



Pater Paul verteilt „Wayrurukerne“, die Samen von tropischen Bäumen, die in Peru als Glücksbringer gelten.

Herbst geplanter Heimaturlaub bereits auf das Frühjahr. Nach einem Monat Erholung in seiner Südtiroler Heimat war er einen Monat quer durch

Klasse hatte sich im Herbst in einem umfangreichen Projekt eingehend mit der Situation der Menschen und besonders der Kinder in Lateinamerika



Die Schüler der Realschulklasse überreichen Pater Paul zur Erinnerung eine Kerze mit den Namen der Kinder.

anderen Klassen über die Lebensbedingungen der Menschen in den Elendsvierteln von Lima, über seine Hilfe, die nur möglich ist, wenn er Spendengelder aus Europa bekommt und auch über das Leben im Amazonastiefland. Am Abend berichtete Pater Paul im Pfarrhof über seine Arbeit und über sein zukünftiges Einsatzgebiet. Obwohl die wirt-

Elendsviertel werden die Comboni-Missionare eine Pfarre übernehmen. Die Pfarre Liezen wird Pater Paul weiterhin unterstützen und den Kontakt zu ihm aufrecht halten. Der „Liezener Pfarrbrief“ wird immer wieder über die Arbeit von Pater Paul und über die Verwendung der Spendengelder berichten.

HS Liezen beim Leichtathletikfinale in Hartberg 2004

Die Mädchen-Mannschaft D (Jahrgang 1992/1993) der Hauptschule Liezen gewann den Leichtathletikvergleichskampf der Schulen des Schulbezirkes Liezen und qualifizierte sich mit der Punktzahl von 1896 fürs Finale in Hartberg. Insgesamt waren fünf Mannschaften der HS Liezen in Rottenmann beim Bezirks-

leichtathletikwettkampf am Start. Neben dem Sieg der Mädchenmannschaft erreichte Theresa Schörkmeier (2.a Sportklasse) den ersten Platz aller Mädchen Jahrgang 1992/1993. Einen zweiten und zwei dritte Plätze der Mannschaften der älteren Mädchen und Knaben komplettierten den guten Erfolg in Rottenmann.



Die siegreiche Theresa Schörkmeier (2.a Sportklasse) beim Schlagballwerfen.

Zu Besuch beim Bürgermeister



Für unsere Volksschulklassen gibt es immer wieder interessante Führungen durch das Rathaus. Diesmal für die 3b Klasse mit ihrem Lehrer Franz Weber.



Lukas Lammer (3.a Sportklasse) beim Weitsprung.

Hurra! Wir haben es geschafft!

Alle 28 Schüler der 4d Klasse der Realschule Liezen haben die letzte Prüfung des ECDL abgelegt.

Der Europäische Computerführerschein (ECDL) ist ein internationales Zertifikat, mit dem jeder Computerbenutzer seine grundlegenden und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit Büroprogrammen und dem Internet nachweist. Damit haben die Schüler einen Nachweis erworben, der den

Einstieg in viele Berufe erleichtert und für eine EDV-Weiterbildung Voraussetzung ist.

Und die nächsten Herausforderungen für die RS 4d warten bereits: Für das heurige Schuljahr ist noch der Einstieg ins Webdesign geplant. Weiters soll der Umgang mit Scanner, Digitalkamera und dem Grafikprogramm CorelDraw erlernt werden.



Die RS 4d mit Klassenvorstand Gerhard Deli.

Das Rote Kreuz informiert

Betreuung und Pflege daheim



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

LIEZEN

Die Betreuung und Pflege eines Kranken, Behinderten oder Betagten zu Hause ist eine Entscheidung, die vom Umfeld mitgetragen wird. Daheim zu bleiben wird dadurch ermöglicht, dass die Familie, Bekannte oder die Nachbarschaft bereit sind, diese Entscheidung in Form von Hilfeleistungen verschiedenster Art zu unterstützen.

Damit die Entscheidung, zu Hause zu bleiben, leichter fällt, wurden 1990 von der Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz die **Mobilen sozialen Dienste** eingeführt. Durch die Unterstützung der Gemeinde, mittels sozial gestaffelter Tarife sowie

den Bezug von Pflegegeld, ist es für die betroffenen Menschen auch finanziell möglich, die Mobilen Dienste in Anspruch zu nehmen.

Folgendes Personal bzw. folgende Möglichkeiten stehen Ihnen in Ihrer Gemeinde für pflegebedürftige Angehörige an sieben Tagen der Woche zur Verfügung:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern

- Altenfachbetreuer und Pflegehelfer

Hilfestellungen, Tipps und ein offenes Ohr für Ihre Pflegeprobleme finden Sie im Bezirk Liezen ab sofort unter der Telefonnummer 0664/3108512, immer Montag bis Freitag jeweils zwischen 10.00 und 13.00 Uhr.

Rufen Sie uns an – wir helfen gerne!



Das Betreuungsteam vom Roten Kreuz Liezen.

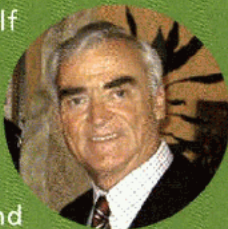
Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664 / 310 85 12 oder 22 2 44
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 5 90
- **Beratungszentrum:** 26 3 22

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch dieses Jahr hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen August)

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer



Landesrat Kurt Flecker und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher anlässlich der Eröffnung der neuen Tagesstätte für psychisch beeinträchtigte Menschen. Der Verein für psychische und soziale Lebensberatung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychosozialen Problemen die Rückkehr in einen geregelten Alltag zu ermöglichen. Die Tagesstätte ist in der Selzthaler Straße 14 untergebracht und unter der Tel.-Nr. 03612/30277 zu erreichen.



Mit guter Stimmung ins Salzkammergut:
Die Ausflugsteilnehmer vor dem Schloss Orth am Traunsee.

Ausflug mit Beziehern von Mindesteinkommen



Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel und Stadträtin Roswitha Glashüttner luden im Namen der Stadtgemeinde am 4. Juni zu einer historischen und kulinarischen Reise mit der Nostalgie-Bahn ins Salzkammergut ein.

Die gemütliche Bahnfahrt wurde mit großer Begeisterung von 61 Seniorinnen und Senioren angenommen. Es ist das Anliegen von Stadträtin Roswitha Glashüttner, diesen Menschen einen schönen Tag zu bereiten. Begleitet



haben diesen Ausflug Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Amtsdirektor Mag. Helmut Kollau und die Mitarbeiter des Sozial-

referates im Rathaus. Leider spielte das Wetter einen Streich, was aber der guten Stimmung der Teilnehmer keinen Abbruch tat.

Seniorentage „Das ganze Jahr aktiv“



Unsere Senioren sind das ganze Jahr aktiv. Das zeigte sich wieder einmal bei den von Stadträtin Roswitha Glashüttner betreuten Seniorentagen. Ob Asphalt-schießen oder Nordic-Walking – unsere SeniorInnen sind immer mit großer Begeisterung dabei. Der Wandertag findet im September statt, wofür es recht-

zeitig eine Extra-Information geben wird. Auch die immer sehr gut besuchte ökumenische Messe findet diesmal am 25. September 2004 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Dazu laden wir nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürger herzlich ein.



Über Initiative von Franz und Franziska Plank war es möglich, Wolfgang Feurle, der seit längerer Zeit an einer ganz seltenen Krankheit leidet, einen großen Wunsch zu erfüllen. Aufgrund von vielen Gesprächen mit Freunden und Bekannten konnte Herr Feurle ein gebrauchter, aber gut erhaltener Computer überreicht werden. Die Überprüfung des Gerätes und nötige Ergänzung übernahm Wolfgang Mayerl, Filialleiter bei der Firma Niedermeyer, kostenlos. Den Drucker spendete Franz Egger, Geschäftsführer bei Waffen Kraxner in Liezen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Das „Hundstrümmerl-Problem ...“

... scheint auch in unserer Stadt wieder verstärkt aufzukommen.



Hundekot auf den Gehwegen, auf Grünflächen, sogar auf Spielplätzen, wo vor allem

Kinder dem „endoparasitären“ Kot der Hunde ausgesetzt sind. Deshalb unser wiederholter Appell an alle Hundehalter: Bitte vergessen Sie Ihr Schaufel nicht, wenn Sie mit dem Hund „Gassi-Gassi“ gehen!

Überdies: Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Hund keine Verunreinigungen vornimmt!

Beim Rasenmähen die Lärmschutzverordnung beachten!

Aufgrund vermehrter Beschwerden im Stadamt Liezen möchten wir auf die geltende Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Liezen hinweisen. Nach dieser Verordnung darf die Ver- richtung lärm- erregender Haus- und Gartenarbeiten lediglich an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen



7.00 und 12.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Benützung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Baumsägen usw. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme von lärm- erregender Haus- und Gartenarbeit ver- boten.

Förderungen von Heizanlagen

Informationen über die Möglichkeiten der Direktförderung von modernen Holzheizungen und Solaranlagen bei Wohnhäusern und Wohnungen sind in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus – Dachgeschoß, erhältlich. Telefon: 22881 Durchwahl 112 und 113.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Belinda's & Harry's MASSAGE-HEIMSERVICE



Egal ob Heil- oder Wohlfühlmassage, genießen Sie alle Annehmlichkeiten für Ihre persönliche Massage im eigenen Heim!

Wir bieten:

- Medizinische Heilmassagen und Lymphdrainagen
- Reflexzonenmassagen, Meridianmassagen
- Wirbelsäulenbehandlungen, Energiebehandlungen
- Aromatherapie, Didgeridoo – Klangtherapie
- Tai-Chi (heilende Bewegungsform)

Sie erreichen uns telefonisch unter:

Handy 0664/58146 58 oder 0664/4839885
oder Festnetz 03612/24364
Preis auf Anfrage!

Tai-chi-quan

Die traditionelle Körperlehre Chinas
Eine heil- und gesundheitsfördernde Bewegungslehre für Geist, Körper und Seele, die in jedem Alter zwischen 15 und 100 Jahren bestens geeignet ist.

Zeit:

Jeden Donnerstag von 19.15 bis 21.15 Uhr

Ort:

Volksschule Liezen/Turnsaal im Untergeschoß

Sommerferien:

Ennstalhalle
Preis: 8,- Euro pro Abend

Auskünfte:

Tel. 0664/5814658
Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Medailenregen am Himmel vom Tae-Kwon-Do-Verein Iran Asien Reza



Im Frühjahr fanden in Hartberg die offenen steirischen Landesmeisterschaften 2004 statt. Die Kämpfer des Vereines Tae-

Kwon-Do Iran Asien Reza konnten bei dieser Meisterschaft sehr gute Erfolge mit insgesamt 7 Medaillen erzielen.

Poomse-Bewerb (Formenablauf):

Goldmedaille (1. Platz) für Marianne Prisco

Goldmedaille (1. Platz) für Evelyne Stock

Goldmedaille (1. Platz) für Christian Longin

Silbermedaille (2. Platz) für Andrea Lorenzoni

Synchron-Poomse-Bewerb (Gruppenbewerb)

Goldmedaille (1. Platz) für das Team Evelyne Stock, Andrea Lorenzoni und Christian Longin

Kyourugi (Kampf):

Dominik Lindmayer Goldmedaille (1. Platz)

Christian Longin Bronzemedaille (3. Platz)

Tae-Kwon-Do



Anlässlich der 2. int. Tae-Kwon-Do-Meisterschaften am 12. und 13. Juni in der Ennstalhalle übergab Bürgermeister Rudi Hakek Gastgeschenke an Teilnehmer und Funktionäre.

Voll im Training

Das Langlauf-Team des WSV Liezen steht seit rund 8 Wochen schon wieder voll im Training. Bis 2. April gab es heuer durch die

Trainings- und Trainingseinheiten unseres allseits anerkannten Trainers Fritz



Abschlusstour der Langläufer mit Fritz Zechner am 3. April: Natürlich auf Langlauf-Skiern!

gute Schneelage regelmäßiges Training auf der Pyhrnloipe im Pyhrn. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Liezen und den Pistengerätfahrern für die oft mehrmals tägliche Loipen-Präparierung.

Am 29. April wurde vom Steirischen Schiverband der Kader für die Saison 2004/2005 aufgestellt. Durch ihre guten Leis-

Zechner stellt der WSV Liezen das stärkste Landescupteam der Steiermark: Insgesamt 10 Sportlerinnen und Sportler.

Vier Sportler dieses Teams – Andreas Schnitzer, Seppi Tatschl, Lukas Stubenvoll und als einziger Steirer im ÖSV-C-Kader Marek Vostrel – trainieren unter dem neuen Langlauf-Referenten und ÖSV-Stützpunktrainer Achim Walcher. Max Hauke,

Anna Tatschl, Martina Traisch, Alex Oberegger, Ingeborg Zechner und Martin Schultes trainieren unter Anweisung von Fritz Zechner.

Am 6. Mai fand in Trofaiach die Sportlerlehre des Steirischen

Schiverbandes statt. Sportlandesrat Schützenhöfer und Präsident Lexer ehrten neben Hans Knauss, Renate Götschl und Flo Mausser auch Anna Tatschl vom WSV Liezen für ihren österreichischen Meistertitel.



ÖSV-Stützpunktrainer Achim Walcher mit einem Teil der Liezener Langläufer beim Parkthermen-Wüstenlauf am 5. Juni in Bad Radkersburg.

Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“: Motorsportverein (MSV) Liezen



Der MSV Liezen wurde im Jahre 1972 unter der Führung von Obmann Engelbert Schörkmeier gegründet. Derzeit wird der Verein von Hannes Hammer geführt. Die Mit-



Die vielseitigen Aktivitäten des MSV Liezen reichen vom seinerzeit aktiven Motorsport ...

gliederzahl beträgt 150 Personen, wobei der älteste Motorradfahrer bereits 75 Lenze zählt. Das Vereinslokal befindet sich im Restaurant Royal in der Ausseer Straße. Vereinsabende finden dort jeden ersten Freitag im Monat statt.

In den Anfangsjahren bestand die Hauptaktivität des Vereins in der Förderung des Motorradrennsports. So konnten die Mitglieder Wolfgang Vasold, Karl Zach, Kurt Zach sen. und jun. namhafte Erfolge bei Rundstreckenrennen, Bergpreisen oder auch Motorradslaloms verzeichnen. So wurden Karl Zach 1979 Österreichischer Staatsmeister in der 750 ccm Klasse und Kurt Zach

jun. 1989 Österreichischer Staatsmeister im Motorradslalom in der Enduro-Klasse. Die Technik im modernen Motorradrennsport verursachte einen immer größeren finanziellen Aufwand. Mit den beschränkten Vereinsmitteln wurde eine Förderung dieses Sports somit unmöglich. Der Vereinsbetrieb konzentriert sich daher nun auf gemeinsame Motorradtouren im In- und Ausland, der Besuch von Motorradtreffen in ganz Österreich im Rahmen der

Gemeinschaft Österreichischer Motorradclubs, welcher der MSV Liezen seit 16 Jahren angehört, sowie auf die Abhaltung von Festveranstaltungen. Hier seien die legendären Motorradtreffen am Mitterberg und seit einigen Jahren am SC-Platz in Liezen (heuer vom 6. bis 7. August) sowie das neuerdings alljährlich durchgeführte Gastgartentreffen im Gasthof Lasser im Mai/Juni erwähnt.

Aber nicht nur das Motorrad steht im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens. Etwa 70 Mitglieder sind nicht im Besitz eines Zweirades. Regener Zugspruch finden somit auch die laufend intern abgehaltenen

Events wie Maibaumaufstellen und -umschneiden, Schitage, Rodeln, Eisschießen, Kegel-

einsjahr alljährlich abschließende große Weihnachtsfeier.



... über gemeinsame mehrtägige Motorradtouren wie hier am Beispiel einer Dolomiten-Rundfahrt ...

abende, Armbrust- und Zimergewehrschießen, Tischfußballturniere, Dart- und Kartenspielaspekte, Autobusausflüge, Diavorträge und die das Ver-

Alle Interessierten können mit unserem Obmann Hannes Hammer unter der Telefonnummer 0664/6167933 Kontakt aufnehmen.



... bis zu „zweiradfremden“ Unternehmungen wie alljährlich stattfindende Schitourern.

Die Alpenkonvention

Ein internationales Übereinkommen zum Schutz der Alpen



Teil 2: Die Protokolle. Von Gemeinderat August Singer

Raumplanung und nachhaltige Entwicklung

Die Ziele dieses Protokolls sind:

a) Anerkennung der besonderen Erfordernisse des Alpenraums im Rahmen nationaler und europäischer Politiken.

f) Wahrung der regionalen Identitäten und kulturellen Besonderheiten.

g) Förderung der Chancengleichheit der ansässigen Bevölkerung im Bereich der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen



b) Harmonisierung der Raumnutzung mit den ökologischen Zielen und Erfordernissen.

c) Sparsame und umweltverträgliche Nutzung der Ressourcen und des Raumes.

d) Anerkennung der besonderen Interessen der Bevölkerung im Alpenraum durch Anstrengungen zur dauerhaften Sicherstellung ihrer Entwicklungsgrundlagen.

e) Förderung der Wirtschaftsentwicklung bei gleichzeitiger ausgewogener Bevölkerungsentwicklung innerhalb des Alpenraums.

Entwicklung unter Achtung der Kompetenzen der Gebietskörperschaften.

h) Berücksichtigung von natürlichen Erschwernissen, Leistungen im allgemeinen Interesse, Einschränkungen der Ressourcennutzung und Preisen für die Nutzung der Ressourcen, die ihrem wirklichen Wert entsprechen.

Berglandwirtschaft

Die Ziele dieses Protokolls sind:

a) Bestimmung von Maßnahmen auf internationaler Ebene, um die standortgerechte und umweltver-

trägliche Berglandwirtschaft so zu erhalten und zu fördern, dass ihr wesentlicher Beitrag zur Aufrechterhaltung der Besiedlung und der nachhaltigen Bewirtschaftung, insbesondere durch Erzeugung von typischen Qualitätsprodukten, zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, zum Schutz vor den Naturgefahren, zur Wahrung der Schönheit und des Erholungswerts der Natur- und Kulturlandschaft sowie zur Kultur im Alpenraum dauerhaft anerkannt und gewährleistet wird.

b) die Vertragsparteien streben bei der Durchführung dieses Protokolls die Optimierung der multifunktionalen Aufgaben der Berglandwirtschaft an.

Naturschutz und Landschaftspflege

Das Ziel dieses Protokolls ist: In Erfüllung der Alpenkonvention und unter Mitberücksichtigung der Interessen der ansässigen Bevölkerung, internationale Regelungen zu treffen, um Natur und Landschaft so zu schützen, zu pflegen und, soweit erforderlich, wieder herzustellen, dass die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme, die Erhaltung der Landschaftselemente und der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten einschließlich ihrer natürlichen Lebensräume, die Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Leistungsfähigkeit der Naturgüter und die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Natur- und Kulturlandschaft in ihrer Gesamtheit dauerhaft gesichert werden, sowie die hierfür erforderliche Zusammenarbeit der Vertragsparteien zu fördern.

Informationen zur Alpenkonvention: www.lieb.gnx.at



Was Sie schon immer wissen wollten ...

LIEB GEMEINDERATSPROTOKOLLE WAHLERGEBNISSE

www.lieb.gnx.at



WSV Magic Liezen ist Meister in der 1. Klasse Ennstal

Der WSV Magic Liezen setzte sich zu Saisonbeginn das Ziel, mit aller Kraft endlich aufzusteigen.

Trainer Walter Jamnig führte die Mannschaft im Herbst des Vorjahres von Erfolg zu Erfolg. Er konnte die Spieler hoch moti-

liste, Michael Safratmüller, das Team in Richtung des Landesligaverienes Bad Aussee.

Die Neuzugänge Ivica Martinovic und Andre Calin fügten sich sehr gut in die Mannschaft ein, und da Daniel Habeler seine Verletzungen auskurieren konnte, ging man opti-



Die erfolgreiche Meister-Elf mit ihren Betreuern.

vieren und so verlor man in der ersten Meisterschaftshalbzeit kein einziges Spiel. Leider verließ nach der Herbstsaison der Führende in der Torschützen-

mistisch in die heurige Frühjahrssaison. Nach einer Niederlage gegen Lassing eilte die Mannschaft von Sieg zu Sieg. Mit einem 0:19-Auswärtssieg



Sorgt für zusätzliche Motivation in der bevorstehenden Saison: Der sanierte und ausgebaut WSV-Sportplatz.

gegen St. Gallen wurde der höchste Sieg in der Vereinsgeschichte bei einem Meisterschaftsspiel erzielt. Durch den 8:0-Erfolg gegen die Mannschaft von Ardnig/SC Liezen konnte der Meistertitel somit bereits zwei Runden vor dem Ende der Meisterschaft fixiert werden. Gleichzeitig konnte sich

Daniel Habeler mit seinen insgesamt 32 Treffern an die Spitze der Torschützenwertung setzen. Die Stadtgemeinde gratuliert der gesamten Sektion Fußball des WSV Liezen mit seinen aktiven Spielern, seinen Trainern und Betreuern und seinen Funktionären zu diesen hervorragenden Leistungen.

WSV-Tischtennis-Spieler wieder erfolgreich



Zum 50-jährigen Jubiläum des WSV Liezen Sektion Tischtennis kann Obmann Simon Diethard wieder über zahlreiche Erfolge berichten. Sowohl bei den Unterstufen-Mannschaftsmeisterschaften, als auch bei den österreichischen Tischtennis-Meisterschaften standen seine Schützlinge ganz oben am Treppchen. So konnten Michael Reiter, Benjamin Flegel und Amar Karajic am 16. Mai zum Abschluss zwei schöne Siege feiern. Aber auch Simon Diethard jun. hat dem WSV zum heurigen Jubiläum wiederum ein schönes Geschenk



Die Steirischen und Österreichischen Tischtennis-Senioren-Doppelmeister 2003: Peter Trutnovsky und Simon Diethard jun.



Der Tischtennisnachwuchs des WSV Liezen mit seinem Obmann Simon Diethard sen.

bereitet. Gemeinsam mit seinem Partner Peter Trutnovsky holt er sich nach 2003 erneut den österreichischen

Senioren-Staatsmeistertitel im Herren-Doppel. Wir gratulieren herzlich!

Schuhplattler „D'Hochangerer zu Pyhrn“

Der Heimat- und Trachtenverein „D'Hochangerer zu Liezen“ wurde in den frühen

einen Neustart der Gruppe gewonnen werden. Den ersten Auftritt hatten die Schuhplattler

Pyhrn sowie bei der Renovierungsfeier der Gassner-Mühle. Seitdem treten die 10 Schuhplattler regelmäßig zu verschiedenen Anlässen wie Heimatabende und Brauchtumsveranstaltungen, sowie vor amerikanischen Studenten, die jedes Jahr im Rahmen einer Studienreise nach Admont, Mariazell und Bad Aussee kommen, auf. Die Studenten können dann – sichtlich mit großer Freude – die Ennstal-Polka selbst erlernen. Die Gruppe ist auch in Zukunft bemüht, noch weiteres Brauchtumsgut zu erlernen und vorzuführen. Kontakt: Hans Ebner, Tel. 03612/22778.



20er-Jahren durch Liezener Bürger wie Peter Pirker und Christine Stangl vulgo Zierer gegründet.

Bei diesem Verein, wo Volkstänze und Schuhplattler zum Besten gegeben wurden, war Hans Ebner, der heutige Leiter der „D'Hochangerer zu Pyhrn“, bereits in den 50er-Jahren, damals erst 15-jährig, als Spielmann tätig.

Auf Initiative des ehemaligen Feuerwehrkommandanten der FF Pyhrn, Edwin Krug, konnte Hans Ebner 1997 wieder für

„D'Hochangerer zu Pyhrn“ 1998 beim Ostertanz der FF



Sorgen mit ihren Auftritten immer wieder für Begeisterung: „D'Hochangerer zu Pyhrn“.



Anglerkurs für Jungfischer

Ein wichtiges Anliegen des Fischereivereines Liezen ist die Nachwuchsarbeit.

Um der Jugend den Zugang zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu erleichtern, wird am 31. Juli 2004 ein Anglerkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

an der Gamperlacke durchgeführt. Unter der fachkundigen Leitung vom Jugendlehrwart Robert Lammer werden den Nachwuchsfischern vor allem das weidgerechte Verhalten am Wasser und verschiedene Angeltechniken beigebracht.

Infos und Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0664/2821177.

Früh übt sich, wer ein Fischer werden will.

EIGENTUM ZU
MIETPREISEN.

LIEZEN.

Geförderte, 113 m² große Reihenhäuser in sonniger Lage (Flurweg).



Exklusive
Reihenhäuser zum
Wohlfühlen!

monatlich ab EUR 523,--
(ohne Eigenkapital.)

monatlich ab EUR 423,--
(bei EUR 20.000,-- EK)

Nur noch 1 Haus frei!

Melden Sie sich rasch für
einen persönlichen
Beratungstermin!

Infos unter:
03854/6111-6
(auch am Wochenende)

www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Hausbau.

Einladung zum 66. Bergturnfest

am 1. August 2004
bei der Liezener Hütte (1.760 m)



PKW-Auffahrt ab Wörschach bis Schönmoos (Parkplatz).
Ab Parkplatz Schönmoos: Zubringer-Shuttlebus bis zum
Klamml.

Abfahrtszeiten Shuttlebus vom
Parkplatz Schönmoos zum Klamml:
Samstag, 31. Juli 2004 ab 9.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag, 1. August 2004 ab 5.45 bis 9.00 Uhr

Abfahrtszeiten (retour) Shuttlebus vom
Klamml zum Parkplatz Schönmoos:
Sonntag, 1. August 2004 ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: SC Liezen
Sektion Turnen
Kontakt: Herr Erich Hafner
Tel. 03612/22678



Staatsmeisterschaften – Luftdruck



Anlässlich des Bürgermeister-Empfanges im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaften in den Luftdruckbewerben Anfang April in der Ennstalhalle überreichte Bürgermeister Rudi Hakel den Verantwortlichen als Willkommensgeschenk ein Liesen-Buch. Im Zuge seiner Begrüßungsrede dankte er im Besonderen dem Veranstalter, der Schützengilde der Liezener Jäger, allen voran Bmstr. Siegfried Radlingmayer und Ing. Heinz Taucher, für die hervorragende Organisation dieses spannenden Sportereignisses.



Den 60er von Baumeister Siegfried Radlingmayer nahm Bürgermeister Rudi Hakel zum Anlass, ihm zum runden Geburtstag zu gratulieren und vor allem für seine Verdienste um die Schützengilde der Liezener Jäger zu danken. Oberschützenmeister Siegfried Radlingmayer steht dem Liezener Traditionsverein seit vielen Jahren als dessen Obmann vor. Die Überreichung der Liezener Medaille drückt den Dank und die Anerkennung durch die Stadtgemeinde Liezen symbolisch aus.

Bei der Ehrung der steirischen Spitzensportler konnten auch Snowboard-Profi Flo Mausser (Bildmitte stehend) und Langlauftalent Anna Tatschl (Bildmitte knieend) ihre Auszeichnungen entgegennehmen.

LIEB errichtet „Bankerl mit Aussicht“

Hoch über Liezen, an einem der wohl besten Aussichtspunkte auf die Stadt, lädt seit kurzem das „LIEB-Bankerl“ zur Rast ein. Zu finden ist es am Weg nach Hinteregg, nordwestlich oberhalb des Gampersberger. Die Bürgerinitiative LIEB hat Anfang Juni aus Fichten- und

Birnbaumholz dieses Ruheplätzchen für alle müden Wanderer und Mountainbiker errichtet. Die urwüchsige Form wurde weitestgehend von Mutter Natur vorgegeben und daher so in die Konstruktion integriert.



50 Jahre Gipfelkreuz am Grimming

Anlässlich dieses Jubiläums organisiert die Sektion Stainach des Österreichischen Alpenvereines folgende Veranstaltungen:

Fotoausstellung über die Errichtung des Gipfelkreuzes im Schloss Trautenfels im Rahmen einer Almasstellung (seit Anfang April).

Gratbeleuchtung am 21. August 2004 am Grimming. Bergmesse beim Gipfelkreuz am 22. August 2004 um 10.30 Uhr.

Möglichkeit, mit dem Hubschrauber auf den Grimming zu fliegen (Kosten hin und retour ca. 70,- Euro pro Person).



100 Jahre Strom in Liezen Alte Elektrogeräte gesucht

Im Jahre 1904 wurden in Liezen das erste Mal Kunden vom E-Werk Oberaigner mit Strom beliefert.

Die STEWEAG-STEG GmbH und der Arbeitskreis Stadtmuseum haben aus diesem Anlass eine Ausstellung für Anfang September 2004 geplant.

Die Mehrzahl der Ausstellungsstücke sollte aus der Stadt Liezen kommen.

Daher werden sehr alte Elektrogeräte wie z.B. Herde, Kühlschränke, Staubsauger, Motoren, Radios, Fernseher, Haarfön, ect. dringend gesucht.

Aber auch Fotos, den Strom bzw. das alte E-Werk betreffend, sind sehr willkommen.

Falls Sie alte Elektrogeräte oder Fotos für die Ausstellung (2 Wochen) zur Verfügung stellen können, bitte wenden Sie sich an:

Ing. Kurt Strohmeier oder Ingrid Rettenbacher
Tel. 03612/22494-56401

E-mail: kurt.strohmeier@steweag-steg.com
STEWEAG-STEG GmbH Liezen





In voller Stärke:
Die Freiwillige Feuerwehr
Liezen-Stadt mit Bürgermeister Rudi Hakel
und Landesfeuerwehrrat Horst Freiberger am Florianitag.

Aktuelles von der FF Liezen-Stadt

Im Frühling wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bei Objekten mit besonderen Sicherheitsrisiken, sogenannte „Räumübungen“ durchgeführt.



Anlässlich des Feuerwehrausfluges wurde auch ein Kohlenbergwerk besucht.

Eine dieser Übungen wurde am 4. Mai im C+C Großmarkt abgehalten. Bei diesem Objekt besteht durch das Kältemittel Ammoniak eine besondere Brandgefahr. Ammoniak bildet in Verbindung mit Wasser Chlorgase. Um den Mitarbeitern der Firma ADEG und den Kunden bei einem Einkauf ein größtmögliches Maß an Sicherheit zu gewährleisten, sind Übungen in solchen Gebäuden unerlässlich.

Am 11. Mai fand zudem im Seniorenzentrum Liezen erstmalig eine „Räumübung“ statt, bei der Bewohner dieses Objektes evakuiert wurden. Da die Bewohner dieses Hauses körperlich geschwächt sind, wurden die Männer der FF Liezen besonders gefordert. Man musste die Bewohner behutsam in die

ingerichteten Rettungszonen transportieren. Für Feuerwehrmänner doch eine besondere Herausforderung. Da die Feuerwehr Liezen durch Frauen verstärkt wird, konnte in diesem

Bereich das sogenannte „schwache“ Geschlecht seine Stärke unter Beweis stellen. Des Weiteren wurde am 14. Mai eine Übung im Städtischen Kindergarten und im Kinderhaus durchgeführt. Durch starke Rauchentwicklung musste der gesamte Kindergarten geräumt werden. Die Kinder wurden über den Übungsverlauf von HBI Reinhold Binder und OFM Nicole Rössler vorinformiert. Bei der Räumung des Kindergartens bzw. Kinderhauses wurden die Einsatzkräfte durch die bestens geschulten Kindergärtnerinnen und die Disziplin der Kinder unterstützt. In wenigen Minuten waren alle Personen aus dem Gebäude evakuiert und die Einsatzkräfte konnten mit schwerem Atemschutz mit der Bekämpfung des

Brandes beginnen. Nach 20 Minuten Einsatzzeit konnte bereits Brand aus gegeben werden

teten Stunden im Dienste der Öffentlichkeit aussprechen konnte. In Slowenien konnten sich die Männer der Feuerwehr



Auch die Übung im Pflegeheim klappte einwandfrei.

Neben diesen wichtigen Übungen für den Ernstfall ist aber auch der Gemeinschaftssinn nicht zu kurz gekommen. Beim diesjährigen Feuerwehrausflug, der die Kameraden nach Slowenien führte, wurde die FF Liezen-Stadt von Bürgermeister Rudi Hakel begleitet, der auf diesem Wege seinen Feuerwehrmännern ein Danke für die geleis-

Liezen über die neuen EUBürger informieren und über die gemeinsamen österreichischen Wurzeln Gedanken machen. Hatte doch die Firma Vasold in Celje eine Keramikfabrik ähnlich der Liezener Keramik. Spuren dieser konnten jedoch nicht mehr gefunden werden.



Mit schwerem Atemschutz wurde der Einsatz beim ADEG-Markt geübt.

Ehrungen bei der FF Liezen-Pyhrn

Im Beisein von Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Sulzbacher und Bürgermeister Mag. Hakel wurden HFM Schlemmer Siegfried (2. v.l.) für

50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit und HLM Missethon Siegfried (2. v. r.) für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.



Die Friedhofsverwaltung berichtet: Müllproblem am Friedhof

Nachdem es leider an Disziplin bei der Entsorgung von Müll (Kerzen, Kunststoffe, Biomüll usw.) mangelt, muss sich die Friedhofsverwaltung diesbezüglich eine neue Strategie einfallen lassen.

Die Stadtgemeinde kann bei der Abfuhr keine gesonderte Mülltrennung durchführen. So kann auch die Erde, wenn andere Abfallstoffe dabei sind, nicht kostengünstiger als vorgesehen abgeführt werden. Diese unnötigen Kosten sind enorm und müssen von den Gräbergebühren der Grabberechtigten bezahlt werden.

Um nun eine Erhöhung der Grabgebühren zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, bereits im Voraus auf eine ordentliche Mülltrennung zu achten. Die

Disziplin eines jeden einzelnen ist daher gefordert. Wie kommen auch „ordentliche“ Grabinhaber dazu, die durch Unachtsamkeit und Undiszipliniertheit hervorgerufenen Mehrkosten mitzutragen.

Maßnahmen, die eine Trennung der diversen Abfallstoffe erleichtern sollen – wie eine genauere Beschriftung der Tonnen bzw. der Deponie-zonen, sowie das Aufstellen von vorerst einfachen Müllständern an strategisch günstigen Stellen – werden seitens der Friedhofsverwaltung getroffen. Mit diesen Maßnahmen und der Mithilfe aller Friedhofsnutzer erhofft die Friedhofsverwaltung in absehbarer Zeit eine Verbesserung des derzeitigen Zustandes.

Wieder Bädergütesiegel für unser Alpenbad



Die Tourismusabteilung der Wirtschaftskammer Steiermark hat der Stadtgemeinde Liezen auch für die Badesaison 2004 wieder das Steiermärkische

Bädergütesiegel verliehen. Ein Beweis für die kontinuierlich ausgezeichnete Arbeit des gesamten Schwimmbadteams.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at



fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

**Weitere Informationen erhalten Sie im
Bürgerservice der Stadt Liezen
unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0**



Führt vermehrt zu Problemen: Mangelhafte Mülltrennung am Friedhof.

Blumenschmuckwettbewerb 2004



Der Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung Tourismus – auch heuer wieder den Landesblumenschmuckbewerb.

Folgende Kategorien werden bewertet:

- Gasthäuser
- Bauernhöfe
- Gewerbebetriebe
- Gärten
- Häuser mit Vorgärten

- Häuser mit Balkon und Fenster
 - Siedlungen und Wohnstraßen
 - Wohnblocks
 - Besondere Leistungen
- Anmeldeschluss: 9. Juli 2004
Anmeldungen im Rathaus der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881
DW 119

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Musiknacht in der Kirche und im Pfarrhof

Die Pfarre Liezen hat zur Musiknacht am 3. Juli eine Musik- und Gesangsgruppe aus einem der zehn neuen EU-Beitrittsländer nach Liezen eingeladen.

Wir sehen es als wichtige Aufgaben der christlichen Kirchen an, Begegnungen zwischen verschiedenen Völkern möglich zu machen; wir wollen ihre Kultur, ihre Musik, ihre eingewurzelten Traditionen kennen – und verstehen lernen, ja sogar Speisen und Getränke, die für sie charakteristisch sind, verkosten.

Wer musiziert und singt in der Kirche und im Pfarrhof-Hof?

Es ist dies eine **originale Volksmusikgruppe aus Nitra in der Slowakei** mit dem Namen „Ponitran“ unter der Leitung von Dr. Bernard Garaj.

Diese Gruppe besteht aus fünf Musikern (Universitätsprofessoren, Mittelschullehrer, Privatunternehmer) und einer Solosängerin, jeder von ihnen spielt mehrere Instrumente. Zum Einsatz kommen: 1. und 2. Geige, Bratsche, Cymbal, Dudelsack,

Akkordeon, Fajara (eine fast zwei Meter lange Flöte), Endflöte, Doppelflöte, Bassgeige.

Ein breit gefächertes Musik-Repertoire aus der ganzen Slowakei

Archaische Dudelsacklieder und Tänze aus dem Gebiet von Nitra und Tekov, temperamentvolle und dynamische Tschardasche aus der Ostslowakei, Hirten- und Räubermelodien aus der Mittelslowakei mit typischen Hirteninstrumenten, Konzertstücke mit Cymbal (ein tischgroßes Hackbrett), charakteristische Tanzvolksschlager, Polkas und Walzer.

„Ponitran“ hat schon in fast allen europäischen Ländern und auch in den USA gespielt.

Wo ist „Ponitran“ beheimatet?

Ihre Heimatstadt ist Nitra, 80 km nördlich von Bratislava gelegen, zählt 100.000 Einwohner, ist Universitätsstadt und Bischofsitz.

Nicht Kirchhof, sondern Pfarrhof-Hof!

„Ponitran“ gestaltet um 19.00 Uhr die Samstag-Abendmesse. Von 20.00 bis 22.30 Uhr musiziert dieselbe Gruppe dann im Pfarrhof-Hof, bei

kühlem Wetter in den Räumen des Pfarrhofes. Schnaps und zwei verschiedene Kuchen aus der Region Nitra werden während dieser Zeit gegen ein geringes Entgelt zum Kauf angeboten.

Der Eintritt ist frei!

Die Besitzer eines Tickets für die Musiknacht bekommen beim Besuch dieser Gruppe im Pfarrhof den benötigten Stempel.

Die katholische Pfarre Liezen

lädt Sie herzlich ein, den Gottesdienst mitzufeiern und/oder zum Pfarrhof zu kommen, um dort diese Gruppe aus dem neuen EU-Beitrittsland zu hören.

IHRE MEINUNG BITTE!

Ich freue mich immer auf Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12, Fax 22425-5
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at
oder Pfarrer Josef Schmidt,
Ausseer Straße 10, 8940 Liezen



Stadtgemeinde Liezen

Tel. +43 3612/22 88 1- DW
e-mail: stadttamt@liezen.at

Fax +43 3612/22 88 13
Homepage: www.liezen.at

Abteilung/Sachbearbeiter (DW)

AMTSDIREKTION

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
Stadttamtsdirektor – Mag. Helmut Kollau - 120
Amtdirektion – Markus Schuppensteiner - 117
Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
Sekretariat – Christine Stieg - 116
Sekretariat – Gerlinde Berger - 142
Poststelle – Herbert Lux - 142

BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung – Ing. Reinhold Kalsberger - 114
Bauverwaltung – Herbert Waldeck - 112
Bauverwaltung – Ing. Dana Vostrelova - 115
Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113

FINANZVERWALTUNG

Leiter Finanzverwaltung – Manfred Bacher - 125
Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher - 126
Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
EDV – Gerald Klammer - 122

BÜRGERSERVICE

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
Alexandra Rohsmann - 110
Grete Kargl - 129
Ulrike Holzknecht - 163
Ingrid Lichtenegger - 111

STÄDTISCHER BAUHOF

Leiter Bauhof – Ing. Gilbert Schattauer - 132
Sekretariat – Ingrid Schader - 233
Fax - 271
Magazin – Helmut Taschler - 134
Mobiltelefon Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

VOLLBIOLOGISCHE KLÄRANLAGE

Dieter Preis - 144

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Reinhard Peer - 145

ERLEBNIS-ALPENBAD

Willi Capellari - 143

KULTURHAUS LIEZEN

Hauswart – Walter Fuchs - 161

JUGENDZENTRUM

Jugendzentrum Liezen - 262

STÄDTISCHER KINDERGARTEN

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136

KINDERHAUS LIEZEN

Leiterin – Brigitte Brugger 25 2 58

HEILPÄDAGOGISCHER KINDERGARTEN

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Leiterin – Andrea Heinrich - 137
Fax 23551

HAUPTSCHULE

Hauptschule – Dir. Ernst Karner - 155
Hauptschule – Lehrerzimmer 1 - 146
Hauptschule – Lehrerzimmer 2 - 147
Hauptschule – EDV-Raum - 156
Fax - 277

MUSIKSCHULE

Musikschule – Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Musikschule – Probelokal - 231
Musikverein Liezen – Probelokal - 232
Fax - 103

VOLKSSCHULE

Volksschule – Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Volksschule Schulwart – Anton Fasching - 154
Fax - 104

SONDERSCHULE

Sonderschule – Dir. Barbara Dengg - 153
Fax - 105

ENNSTALHALLE LIEZEN

Hallenwart – Anton Fasching 30 2 71

STADTMARKETING

Stadtmarketing - 151
Telefon 25658
Fax 21050

„Die Rückkehr des Generals ...“

Nach 59 Jahren ist Ende März der russische Generalmajor der Reserve, Aleksandr Orlov, an jenen Platz zurückgekehrt, den er zuletzt 1945 gesehen hat: Das Gebiet südlich der Enns.

Am 8. Mai 1945 hatte der damalige Panzerkommandant den Befehl erhalten, das Gebiet für die Rote Armee „in Besitz“ zu nehmen. Die Bilder, die Orlov dabei in den Sinn

kommen, sind keine schönen. Verwundete, erschöpfte und verzweifelte Menschen in der letzten Phase des Krieges.

Unter Beisein von Bürgermeister Rudolf Hakel, Altbürgermeister Karl Wimpler und geschichtsinteressierten Liezenern hat der russische Panzergeneral jene Stelle bei der Röthelbrücke besucht, an der ein Gedenkstein an das Aufeinandertreffen von Russen und Amerikanern erinnert.

Liezen war ja 1945 amerikanische Besatzungszone. „Über die Brücke sind wir nie gekommen, aber ich habe über die Enns hinübergesehen“, berichtet Orlov. Von den vielen

deutschen Soldaten und Flüchtlingen, die beim Versuch, die Hochwasser führende Enns in Richtung amerikanische Besatzungszone zu durchqueren, ertranken, habe er, so Orlov, nichts mitbekommen. „Gegen das kleine Dorf von damals ist Liezen heute Las Vegas“, so der General, der in Begleitung seiner Gattin nach Österreich gereist war.

Alle Beteiligten des geschichtsträchtigen Treffens hatten beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen noch lange Zeit die damalige Zeit Revue passieren zu lassen und Erlebnisse auszutauschen.



Wiederkehr nach 59 Jahren: Gedenken an die Besatzungszeit im Jahre 1945.

Holländer besuchte Geburtsort Liezen

Zwei Monate nach Kriegsende kam Dirk Visser (auf deutsch: Fischer) in Liezen zur Welt. Sein Vater, ein holländischer Staatsbürger, war im April 1944 aus Deutschland nach Liezen gekommen, wo er als Ingenieur

Grimminggasse und wurde mit Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Herrn Hödl von der Stadtchronik besichtigt. An die Zeit in Liezen kann sich Herr Visser natürlich nicht erinnern, da seine Eltern schon

sieht noch fast genau so aus wie vor 60 Jahren.

Herr Visser hätte auch gerne mit jemand gesprochen, der ihm mehr über das damalige Leben seiner Eltern hätte erzählen können. Trotz mehrerer Nachfragen bei älteren LiezenerInnen konnte aber niemand

gefunden werden, der sich an die Familie Visser erinnern kann. Wenn es unter den Lesern jemand gibt, der sich an den „Ingenieur Visser“ oder seine Frau erinnert, wird er oder sie gebeten, sich unter Tel. 23143 mit Herrn Hödl in Verbindung zu setzen.



Dirk Visser mit Gattin, Amtsdirektor i. R. Karl Hödl und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher vor seinem Geburtshaus.

im Werk arbeitete. Jetzt, fast 60 Jahre später, wollte der nun in Belgien wohnhafte Dirk Visser mit seiner Frau mehr über die Stadt erfahren, die er inzwischen nur einmal als Kind kurz gesehen hatte.

Das Geburtshaus, damals „Werkssiedlung 23“, steht an der Ecke Siedlungsstraße –

vier Monate nach seiner Geburt nach Holland übersiedelt sind. In einem schön gestalteten Album fand sich aber ein Foto von einem Ausflug zum Gasthaus Schlagerbauer. Daher wurde auch dieses Haus besichtigt. Und siehe da, die gemütliche Sitzbank vor dem Haus ist noch immer dort und

Liezener Zeitgeschichte

Der Kampf um den Pyhrnpass. Erinnerungen an den Aufstand der Nationalsozialisten im Juli 1934. Eine zeitgeschichtliche Rückschau in die Dreißiger Jahre, konkret in das turbulente Jahr 1934, das gleich von zwei Bürgerkriegen erschüttert wurde.

Rudolf Winkler hat die damaligen Ereignisse, die sich am 25. und 26. Juli 1934 am Pyhrnpass in Liezen und in den unmittelbaren Nachbarge-

meinden abgepielt haben, schriftlich in einer Broschüre festgehalten.

Nachdem der Inhalt bzw. das behandelte Thema bei Jung und Alt größeres Interesse als erwartet gefunden hat, sind Bestellungen zum Selbstkostenpreis (16,- Euro), Telefon 03612/23202 möglich.

Format der Broschüre 30 x 20 cm mit 114 Seiten und bebildert. Schrift größer als üblich. Rudolf Winkler, Rosegger Gasse 4, 8940 Liezen



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Jedes Grundstück in Österreich muss zu einer Gemeinde gehören. Gelegentlich ergeben sich Notwendigkeiten, an den Gemeindegrenzen Begrädnungen vorzunehmen. So auch 1979 nach Abschluss eines Grundzusammenlegungsverfahrens in der Nachbargemeinde Ardning. Die landwirtschaftlichen Grundstücke der Ardninger Bauern in Ennsnähe sollten auch im Gemeindegebiet von Ardning liegen und der Liezener Gemeinderat erklärte sich bereit, etwas mehr als 5 Hektar an die Gemeinde Ardning abzutreten. Im Gegenzug erhielt Liezen von Ardning magere 0,5 Hektar. Insgesamt beträgt die Gemeindefläche von Liezen seither rund 5.636 Hektar. Außer an Ardning und Selzthal im Osten grenzt Liezen im Norden an Spital am Pyhrn und Vorderstoder, im Westen an Weißenbach und im Süden an Lassing.

Vor 50 Jahren

Wie schwer es ist, zukünftige Entwicklungen vorherzusehen, zeigen viele Beispiele aus dem Verkehrsbereich unserer Stadt. Seit Jahrzehnten wird bekanntlich über den Bau einer neuen Straße in Ennsnähe diskutiert, um den Durchzugsverkehr aus der Stadt zu entfernen. Vor 50 Jahren wurde dieses Problem unter umgekehrten Vorzeichen diskutiert. Der Durchzugsverkehr lief damals noch (in beiden Richtungen) durch die Ausseer Straße und es tauchten Gerüchte auf, dass eine Umfahrung Liezens geplant sei. Der Gemeinderat war sich einig, alles zu unternehmen, um dies zu verhindern. Es wurde vorgeschlagen, die Häuser neben der Kirche (30 Jahre später abgerissen) und die Apotheke abzutragen. Dadurch sollte Platz für die Straße geschaffen werden, damit der Durchzugsverkehr weiter durch Liezen führen kann.

Vor 75 Jahren

Verkehrsfragen beschäftigten den Gemeinderat auch vor 75 Jahren. Ein großes Problem war die Staubentwicklung und der Gemeinderat beschloss, die Straße mit der Motorspritze zu waschen. Es gab offenbar auch Privatisierungstendenzen und Vizebürgermeister Vasold beantragte, das Waschen der Straße öffentlich auszuschreiben. Die Autotaxis sollten aufgefördert werden, die ihnen zugewiesenen Standplätze einzunehmen. Die Einhebung eines Standplatzzinses wurde überlegt. Der inzwischen vom Euro abgelöste Schilling war damals noch eine junge Währung. Die Gemeinde brauchte Geld und erhöhte den Wasserzins kräftig bis zum Dreifachen. Mit dem Erfolg, dass schon in der nächsten Sitzung zahlreiche Ansuchen um Ermäßigungen zu behandeln waren.

Vor 100 Jahren

Der Gemeinderat beschloss nach ausführlicher Debatte, in der den Vorschlägen des Ausschussvorsitzenden Dr. Mezler nicht immer zugestimmt wurde, den Vertrag über die Errichtung eines Elektrizitätswerkes durch den Liezener Strompionier Johann Oberaigner. Die „elektrische Ortsbeleuchtung“ wurde großzügig in Angriff genommen. „8 ganznächtlige und 32 halbnächtlige Lampen“ sollten aufgestellt werden. Diese Elektrifizierung Liezens wird heuer noch in einer Feier gebührend gewürdigt. Andere Beschlüsse hatten keine so lange Wirkung, auch wenn der Gemeinderat damals anderes im Sinn hatte. Der Beschluss, die Kosten für den „Pfarrerhofkanal für alle Zukunft“ zu übernehmen, dürfte wohl nicht sehr lange gehalten haben. Heute zahlt die Pfarre ihre Kanalgebühr genauso wie jeder andere Hausbesitzer selbst.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com,
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Sprechtage

im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER *DW 119*

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN *DW 149*

Cilli Sulzbacher

UMWELTREFERENT 2. VIZEBÜRGERMEISTER

Michael Lammer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 33 83 131

FINANZREFERENT *DW 125*

Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN *DW 149*

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT *DW 115*

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT *DW 112*

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT *DW 112*

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG *DW 112 – 115*

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratuliert

70 Jahre

Wöhler Horst, Ausseer Straße 25
Flicker Elisabeth,
Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
Pichler Johann, Ausseer Straße 49
Spreitz Hermann, Admonter Straße 56
Lemmerer Stefan, Pyhrn 109
Ing. Harrer Friedrich, Am Weißen Kreuz 1
Eder Manfred, Ausseer Straße 37

75 Jahre

Torda Walter, Ausseer Straße 72
Jansenberger Josefa, Hauptplatz 3
Schlinger Josefa, Grimminggasse 40
Lasser Johanna, Flurweg 1
Strohmeier Erna, Rosegggasse 1
Oster Elisabeth, Pyhrnstraße 3
Lesch Gertrude, Admonter Straße 36
Mag. pharm. Stark Margarete,
Hauptplatz 13
Kummer Franz, Döllacher Straße 10
Tempelmair Irma,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b
Stieg Anna, Ausseer Straße 50 b
Oberreiner Henriette,
Fronleichnamsweg 3 a
Rojer Eleonore, Hauptplatz 5
Riegler Karl, Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
Kaufmann Erna, Pyhrn 84
Wolkow Theresia, Grimminggasse 23

80 Jahre

Duschl Margarete, Sonnenweg 4
Huemer Katharina, Admonter Straße 10
Schörkmayr Josef, Sonnenweg 4
Schweiger Hermann, Sonnenweg 4
Landl Elfriede, Admonter Straße 40
Zechner Rupert, Kornbauerstraße 22
Bergmann Wilhelmine, Pyhrn 23
DI Josef Vockenhuber,
Fronleichnamsweg 5
Wippel Elfriede, Arzbergweg 3
Wagner Ferdinand, Sonnenweg 4
Aichmann Martha, Selzthaler Straße 35
Rossegger Anna, Admonter Straße 26
Zick Adele, Kernstockgasse 5
Gmeindl Edith, Pyhrn 54
Untergrabner Helene,
Ausseer Straße 15

85 Jahre

Lemmerer Elisabeth,
Kornbauerstraße 20
Ritzinger Gertrude, Alte Gasse 3
Pichler Margarete, Salzstraße 28 a
Brodl Angela, Dr.-Karl-Renner-Ring 32
Sendlhofer Margarethe, Tausing 67
Premissl Aloisia, Reitthal 14
Härtel Frieda, Döllacher Straße 11
Gangl Herfried, Dr.-Karl-Renner-Ring 33
Pressl Margareta, Ausseer Straße 33 b
Jantschner August, Kernstockgasse 9

90 Jahre



Zeiringer Josefa, Pyhrn 80
Knaus Margarethe, Hauptplatz 6



Ein Tänzchen zum 90er:
Katharina Strimitzer,
Brunnfeldweg 2 a



Wulz Gertrude, Gartenweg 5

ierte ...

90 Jahre

Schuller Alois,
Höhenstraße 51Kautschitz Josefa,
Ausseer Straße 33 a

90 Jahre

Keplinger Grete,
Fronleichnamsweg 5Siuka Gustav,
Südtiroler Gasse 6

... zur Hochzeit

- Hemetzberger Wolfgang und Leutgeb Doris, beide Liezen
- Van de Caerin André und Welsch Andrea, beide Liezen
- Wechsler Robert, Wörschach und Glaser-Schlemmer Beate, Liezen
- Radauer Daniel und Kamerberger Christina, beide Liezen ▶
- Reinbacher Manfred und Fink Daniela, beide Liezen
- Meitz Dietmar und Pichler Michaela, beide Liezen
- Tiefenbacher Anton und Brunthaler Birgit, beide Liezen
- Schnepfleitner Mario und Aschauer Daniela, beide Liezen
- Steinberger Alexander und Kanzian Marion beide Liezen
- Simon Laschan und Melanie Mattlschweiger-Laschan, beide Liezen ▶



Goldenen Hochzeit

- Dr. Peter und Susanne Domes, Fronleichnamsweg 16
- Marlene und Ernst Guggenberger, Hauptplatz 6
- DI Gustav und Cäcilia Wölger, Hauptplatz 10

Geburten

Mädchen:

- Anita Tatschl und Günther Knauss eine Lara Maria
- Sandra Brunner und Walter Höflechner eine Selina
- Margit und Christian Ramsenthaler eine Ines
- Karin Haberl und Jürgen Perner eine Denise
- Gerlinde und Karl Derler eine Laura-Elena
- Elvira und Enes Kovacevic eine Ajla
- Mag. Elisabeth und Mag. Helmut Wagner eine Elvira
- Beate und James Newman eine Michelle
- Susanne und Alfred Peinhaupt eine Isabella
- Jeannine Auer und Christian Theisl eine Valentina Christina ▶
- Ljilja und Pero Ostojic eine Katarina



Knaben:

- Christa Maier und Eduard Hollinger einen Philipp
- Zorica und Milan Milijasevic einen Milan
- Slavica und Predrag Gavric einen Kristijan
- Martha und Harald Hohl einen Dustin
- Marina Schaden einen Marcel-Jan
- Naftalina und Herbert Steiner einen Enrico
- Kimete und Nexhat Krasniqi einen Dorat
- Gordana und Vlatko Rastegorac einen Dominik
- Ulrike und Mario Huber einen Fabio
- Snjezana und Jürgen Bischof einen Marcel
- Larysa und Peter Stock einen Michael
- Hildegard und Ingo Plonner einen Niklas

Sterbefälle:

Johanna Wegensteiner (78), August Singer (73), Maria Heinzl (80), Franz Pilz (55), Elisabeth Edlinger (47), Katharina Hochler (82), Lieselotte Paukenhaider (63), Emilie Kittelberger (90), Theresia Ernecker (75), Josef Hubmann (86), Stefanie Fürnholzer (81), Willibald Hollinger (77), Johann Kriz (88), Melitta Becker (92), Anton Kühberger (44), Peter Wieser (55), Theresia Salomon (103), Elisabeth Hansmann (76), Otto Felber (80), Rudolf Nigl (75), Maria Schlitz (88), Johann Poitner (78), Franz Pötsch (51), Elisabeth Pichler (87).

EILT!

*Wenn die Termine für Ihre
Printwerbung drauf und dran
sind anzubrennen,
hilft schneller Kaffee
nur Ihren Nerven.
Für wirklich erstklassige
Prospekte, Aufkleber,
Farbpostkarten und vieles
andere brauchen Sie aber
Jost Druck & Medientechnik.*

Denn nur bei Jost Druck in Liezen sind die gestandenen Fachleute, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben und die auf den besten und neuesten Hightech-Maschinen, wenn es sein muss „über Nacht“, Millionen kleiner Kunstwerke erzeugen, die in punkto Qualität im In- und Ausland nicht zu überbieten sind.

Rufen Sie uns bitte an.
Wir garantieren Ihnen brillante Ergebnisse zu günstigsten Preisen.

**Erfolg
durch schnelle
Partner!**

JOST DRUCK & MEDIENTECHNIK

A-8940 Liezen • Döllacher Str. 17 • Tel. 03612/22086 • Fax DW 4 • ISDN 30007 • e-mail: office@jostdruck.com • www.jostdruck.com